



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

14 (9.1.1912) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-150596

Badische Meueste Machrichten

Caglid 2 Ansgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie Jeitung für Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Beilagen: Unterhaltungsblatt; Beilage für Land. und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 14.

Dienstag, 9. Januar 1912.

(Mbendblatt.)

Bürger heraus!

Der Ruf bes Sansabundes foll auch unfer Ruf fein an Die Bürger Mannheims und bes gangen 11. babischen Reichstagsmahlfreises, und wir erweitern ihn noch bahin:

Staatsbürger heraus!

Gine Stadt wie Mannheim, ein Reichstagswahlfreis wie ber, ber Mannheim, Weinheim und Schweigingen umfaßt, fie fönnen nach ihrer politischen Grundstimmung weber ferifal noch extrem agrarifch noch fozialiftifch-revolutionar fein,

weber ichwarzeblau noch rot,

Die hier Landwirtschaft und Industrie in einem erfreulichen Gegenseitigkeiteberhaltnis bes Gebens und Rehmens fiehen, Unternehmer und Arbeiter verbunben find burch bas gemeinsame Intereffe am Gebeihen ber induftriellen Produktion, wie bie wirtichaftliche Blute unferes Begirfes aufs engfte berfnübst ift mit Deutschlands Gelbstbehauptung auf bem Beltmarft und in ber Weltpolitit, fo fann bie politische Grundftimmung unferes Reichstagswahlfreifes nur

liberal und national

fein, fortfdrittlich und beutich, über Raffenpolitif und Raffenegvismus, über Rudfdritt und Rabifalismus hinausftrebenb jum Gemeinwohl, jum Intereffenansgleich aller Rlaffen, ju einer ftarfen und weiten nationalen Bolitif.

Bu befimben, bag bies bie borherrfchen be politifche Grundfrimmung unferes Reichstagswahlfreifes, bieter fich am Mittwo d ben 10. Januar noch eine lette Gelegenheit bor ben Bahlen. Der liberale Reichstagsfanbibat Brofeffor Gothein, ber burch bas Feuer, ben Beift und Die fachliche Bebiegenheit feiner Reben überall im Wahlfreise Die Sympathie und die Buftimmung ber weitesten Wählertreise erworben bat, wird am Mittwoch ben 10. Januar abends 81/2 Uhr nochmals in einer großen liberalen Bablerverf mmlung

fein Brogramm entwideln. Außerbem fprechen noch Serr Landtagsabg. König und herr Stadirai Dr. Stern.

Liberale Manner und Grenen!

Sorgt für einen Daffenbefuch biefer Berfammlung. Berbet mit einbringlichfter Berebfamfeit und heiliger Begeifterung für bie liberale und nationale Sache unter Befannten und Freunden, bag Zaufenbe fommen. Spannt alle Rrafte an, bag biefe Berfammlung werbe eine einbrudsvolle, eine überwältigenbe Rundgebung

für liberale, fortidrittliche und nationale Bollspolt if!

Postbeamte und Reichstagswahl.

Die. Deutsche Boitzeitung" fchreibt in ihrer Rr. 51 bom 17. Desember 1911 in einem Leitartifel "Bur Reichetagewahl"

jehr richtig: Co in es erflärlich, daß gerade uns Beamten die Babl und die Zulammeniehung des Reichstags in böchstem Grade interessert, auf den tommenden Reichstag ift ein großer Teil unferer Buniche und hoffnungen gefeht, nicht aufest von ihm hängt es ab, ob die fünftige Bierichaftspolitit bes Reichs auf die Berhältnisse der Beauten gebührend Rudsicht nimmt, ob man bei allen Mahnahmen der Gesetzebung sorgfältig prüft, wie diese auf die Beautenverhaltnisse zurück-

Fragen wir uns nun, in welcher Beife bat bie Mehrheit bes verfloffenen Reichstages bie Bunfche ber Boftbeamten vertreten und auf ihre Berhaltniffe Rudficht genommen, fo muffen wir fagen, Die Mehrheit bes alien Reichstages bat auf Die Bebensbebürniffe ber Beamten fast gar feine Rudficht genommen und ihre Winfche unbeachtet gelaffen. Ramentlich burd bie Sinangreform mit ihren Steuern auf wichtige Stonfunartifel (Raffee, Tee, Streichioliger) und durch Die ungenugende Befolbungereform, die namenilich die Unterbeamten und die Rlaffe ber Boft- und Ober-Poftaffifienten ichwer enttäuschte, hat die Wehrheit ber leuten Reichstagsperiobe ben Bunfchen ber Boftbeamten nicht entsprochen. Der De hrheit aus Ronfervativen und gentrum es ju verdanten, bag bie erhöhten Gehaltsfäge abgelehnt murben, obwohl es beibe Parteien vorher an feierlichen Bersprechungen nicht fehlen ließen. Berabe bas Bentrum handelte auch hier wieder wie bei allen Fragen nach dem Grundfat ber Grundfatlofigfeit". Es bebarf wohl feines besonderen Sintbeifes, bag bie Bostbeamten an biefer Mehrheit fein Intereffe mehr haben, Es entfpricht vielmehr ihren Wilmichen, wenn bies Bentrum und bie Konfervativen möglichft geschwächt mis bem Babliampfe hervorgeben. Bon ben bürgerlichen Parteien, bie sich ber Sache ber Postbeamten bei Beratung ber Befoldungsreform in hervorragenber Weife angenommen haben, bleiben nur die beiben liberalen Barteien. Es fei besonders erinnert an bas tattraftige @intreten des nationalliberalen Abgeordneten Bed-Beibelberg, ber seinen Berfprechungen bor ben Bablen auch fiets die Tat folgen ließ und die gange Rationalliberale Bartet hinter fich batte. Auch fei erinnett an die Refolution Bed Baffermann auf Ginführung einer burdgreifenden Berfonalreform in ber Reichs-Boftberwaltung, die jedoch von den Konservativen und dem Bentrum abgelehnt wurde. Wie erbarmlich bagegen war bas Berhalten des Zentrums, als es seinen Berreter, den Bofifefreidt Sammecher, aus ber Befoldungsfommiffion gurudgog und burd ein anderes Bentrumsmitglied erfetten ließ. Man hat aufcheinend beim Bentrum mit biefem , fachverfianbigen eanitenfragen" fchlechte Erfahrungen gemacht, benn für den kommenden Reichstag ift hammecher nicht wieder als Randibat aufgesiellt. Damit befundet bas Bentrum jest fchon, bağ es auch im fommenden Reichstog für bie Buniche ber Boitbeamten wenig übrig haben wird

Recht treffend ichilbert ein Boitbeamter in ber nachfolgen ben Bufdrift an die Breslauer Beining bas Berhalten bes Bentrums und ber Stonfervativen bei ber Befoldungereform im Begenfag zu bemjenigen ber liberalen Batiefen:

An die "Schlessiche Boltszeitung". In Joer Nr. 335 vom 27. d. Wis luchen Sie wieder einmal den Standpuntt — beffer Ilmiall — der Zentrumsbartet zur "Vefoldungsreform" an rechtfertigen. Immer und immer wieder weisen Sie auf das "Unaunehndar" der Regierung hin, odwodl gerade das Zentrum einen solchen Dinweis wie das Zentrum einen Schale das Zentrum einen solchen Dinweis wie das Zentrum einen Schale das Zentrum einen Dinweisen das Zentrum einen Dinweisen das Zentr es boch das wiederholt ausgesbrochene "Unannehmbar" der Regierung in der Steuerfrage ebenso oft fattlächelnd ignoriert. Und num auf einmal die Furcht vor diesem schrechtichen "Unannehmbar". Dadurch, daß sich das Zeutrum gegen eine der gerechtesten aller Steuern die Erbanfallsteuer auslebnte, find die in der ersten Kommissionsberatung einstimmig gesatten Besoldungsbeschilftige gesallen. Wir sind deshald mit einer "Unsbessechte beffering" bedacht worben, Die im Bergleich zu ben Unibefferungen und nabestehender Beanstengruppen diesen Ramen nicht verdient. Diese geringsügige Ausbesterung wird überdies durch die neuen vom Zentrum geschaffenen Steuern ganz illusorsich. Der kreißende Sera bat ein winziges Mändigen geboren! Eigentilmsich ninmt es sich aus, wenn Sie in Idrem Artifel von der "Hebe" der Liberalen zwechen. Glauben Ste, die Angehörigen unseres Standes versigen selbst über so viel vollzisische Arise, um die geschäffene Standen auch selbst geborig überschauen zu können. Warum sübren Sie denn nucht die "Kölnische Wolfszeitung" als "Heber" mit an, hat diese doch wegen unserer Besoldbungsfrage Serrn Erzberger und seine Getreuen kräftig genug abgeschüttelt. — Ich stehe nicht an, zu erklären, daß ich selbst dies vor furzer Zeit eliriger Zentrumsandänger war. Wei den sehren Reichstagswanden din in dossen ihr den ausgestellten und gewählten Bentrumsangervorten rungen und naheftebender Beamtengruppen diefen Ramen nicht anhänger war. Bei den lebten Reichstagswahlen din ich offen ihr den aufgestellten und gewählten Bentrumsabgeordneten eingetreten, dei den lebten Landiagswahlen war ich als Wohlmann des Zentrums aufgestellt. Bei dem Winde, der leinerzeit webte, doch immerbin demerkenswert. Ich var disber der Anfickt, daß ich jewohl als Katholit als anch als Reichsbeamer bas Bentrum im eigenen Intereffe unterftugen mufte; ich babe mich indes getäuscht! Die Steuerichrande, Die bas Bentrum bem Aleinen anlegte (f. Bier, Tabat, Kafice, Tee und — Streich bölger), während es die wirflich Besinenden fret ausgehen lieg, vereinigt sich nicht mit den Grundsähen, die ein anholik zu balten verpflichtet ist. Und als Meichsbeamter mußte ich ers balten bervilichtet in. Und als Reichsbeamter nichte ich ersfahren, daß das Zentrum uns gerade zum ausschlaggebenden Zeitpunkte arg bernachlässigte. Ein voor schöne Reichensarten, damit war die "Beamtenkreundlichelt" des Zentrums erschödet. Sogar die Resolution Bed, die uns doch noch ein Borwärfskommen erwöglichen wolke, hat das Zentrum rücksichte in iedergestimmen. Damit hat sich das Zentrum Arückstageabgeordneten, Kegierungsrat Bed, sowie allen Serven Abgevordneten, die dies Resolution unterstützt haben, sowie Reichetageabgeordneten, Regierungsrat Sed, sowie allen Berren Abgeordneten, die diese Resolution unterstützt haben, sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dankt Rach Schlind dieser Zeilen kommt wir noch ein längerer Artikel in Bin, 174 der "Deutschen Nachrichten" vom 28. Juli unter "Hinter ben Kullisen" zu Gestätzt and diesen wohl einwandöfreien Aussicherungen geht zur Gentige bervor, daß wir die "Gehaltsreform dem Rentrum und den Konservativen zu "verdanken" haben. Reicht unerwöllnt sollen anch die Aeuserungen eines Führers

ber Bentrumsvortet, bes Matth. Ergberger, bleiben, bie er bei ber leitighrigen Beratung bes Boftetats inbezug auf bie Betitionen Bojtbeamten und bie biefem beigegebenen Gitachen von

richten? Wie unwahrscheinlich ift es ferner, bag diefes Bolt fein Toten nur mit Steinen bebodt baben follte! Bie ift enblich mit ber Bietat, bie unfere Borfabren ibren Geftorbenen bemabrten, bas vollftaubige, in biefem Maße bisbet noch nicht beobachtete Geblen

aller Beigaben in Ginflang ju bringen? Mile biefe Fragen finben ibre burdjans gwongloie Beantwortung, wenn man annimmt, bag biefe Grabbigel bas Bett bes Germanifus pom Jahre 15 n. Chr. find. Rur ein organifiertes heer beffen einzelne Abteilungen von ber Sobe, vom Beerwege aus ibre Unmeifungen erhielten, wird in biefer fuftematifchen Weile bie Toten eines Schlachtfelbes bestatten. Rur fo fonnen Taufenbe augleich totig fein, obne fich gegenseitig gu ftoren. Gine Erbbebedung war fiberfluffig, galt es boch nur, Webeine ju beftatten, Die icon feche Sabre lang ben Ginfluffen ber Bitterung ausgefest maren, bie alfo weber burch ibr Bleifd noch burch ben Geruch Tiere jut Berfibrung ber Graber veraulaffen tonnten, Anberfeite erffart biele außerft burchlaffige Bebedung burch Steine aber and bas vollftanbige Berichwinden ber icon in Berfetung begriffenen Anddenteife. Richt nur tonnten Luft, Regen, Schneemoffer und bie non oben einbringenbe Sumusfaure, bie ans verwefenben Blattern entsteht, ihr Berfibrungswert verrichten, fonbern jabriquienblange Unifqugen burch Pflangenwurgeln, bon benen viele Sunel bicht burchgogen finb, mußte ben lepten Reft fortnehmen. Bie follten ferner Beigaben in biefe Graber, bie nur gufammengelefene Gebeine enthielten, bineingelangen? Es ift eine alte Erfahrung, Die and fürglich wieber auf bem Schlachtfelbe von Bort Arthur gemadet wurde, bag auf ebemaligen Rampiplagen in ipaterer Beit Beugen ber Schlacht, Waffen und bergleichen, nicht mehr aufgefunben werben. Galt noch im fiebenten Jahrhundert ein Comert fo viel wie fieben Ribe - wie foftbar wird ben ichlechtbewaffneten Germauen bann erft am Unfong unferer Beitrechnung ber Rachlate ber brei Legionen ericienen fein! Diefe Annahme, bag mir uns

Seuilleton.

Ber Schanplag der Dermannsschlacht.

3m Auftrage bes Sanerlanbifden Gebirgs-Bereins batte im Serbit 1910, wie wir icon fury berichteten, ein Ansichuft von Gadverständigen im Urneberger Balb Sugel unterfucht, Die nach ber Bolfsuberlieferung "Golbatengraber" find und guerft von bem verstorbenen Profeffor Gulfenbed und neuerbings von Benefe für bie Graber gehalten werben, bie bie Refte ber Barianifchen Legionen bergen. Die einftimmige Anficht ber Sachverftanbigen mar, bag in ber Tat Graber vorliegen. Diefe Grabungen murben im Sabre 1911 non bem Cauerlanbifden Gebirgeverein forigefest. In viertägiger Untersuchung murben am Greberbagen, Gufterfnid unb am Rorbabhange ber Bennemer Sobe Sugel geöffnet, bie ben im Borjahre unterfinchten gleichen. Bur Borbereitung biefer Grabungen war im Auftrage bes Bentralvorstandes bes Sauerlandiichen Gebirgsbereins bie genaue Lage ber einzelnen Graber und Graberfelber aufgezeichnet worben.

Die Untersuchungen batten, wie bie "Röln. Big." berichtet, ein überrafchenbes, überaus wichtiges Ergebnis: murbe boch am Enfterfnid ein gewoltiges, etwa 11/2 Sm. langes und 1 Sm. breites. planmagig angelegtes Graberfelb foftgeftellt, bas rund 100 Geftar Landes bebedt! Die einzelnen Grabhugel liegen bier in geraben, parallelen, Die Sobe, ben Gebirgstamm jenfrecht ichneibenben Reiben, bie unter fich Abftanbe von 40 bis 100 Meter aufweisen. Die Mebrzahl ber Graberreihen bat Zwischenraume von 60 bis 85 Mir. Die einzelnen Grabhugel, Die Durchmeffer bis gu 8 Mir. in Lange und Breite befigen, besteben aus gufammengelejenen Steinen und enthalten außer Dolgloble und mandmal, 3. B. auf ber Wennemer

Sobe, einem mehr ober weniger forgfaltig bergestellten Zotenbett weber Anochenrefte noch Beigaben. In ber gangen Gegenb aber wurben gabireiche Gunbe romiicher Sufeifen, fomobt ber fleineren als and ber großen, flachen Art gemacht, wie fie auch auf ber Saelburg borbunben find. Richt alle Grabbugel - im gangen find offein am Enfterfnid rund 600 nachgumeifen - find anverfebri Ein großer Zeil ift feiner Steinbeden beraubt, bie gu Begebauten benust murben. Gludlicherweife aber batten fich bie Ranbfteine fo tief in ben Boben gebrudt, bag bon 260 Grabern Steinringe fiebengeblieben find, an benen man ibre Lage gang genan erlennen fann. Die Spuren bon ungefahr 150 Sugeln find ftart vermifcht, bagegen find 187 Graber noch vollständig erhalten. Um biefes als Ganges angelegte Graberfelb gruppieren fich anbere, fleinere, bei benen bie Sugel unregelmößig liegen. Im gangen befinden fich am Enfterlnid und in leiner Umgegend über 1000 Maffengraber!

Sodft bemertenswert ift bie Lage ber großen Graberftatte. Sie füllt namlich ben gangen Raum su beiben Geiten bet uralten Beeresftraße, bes Bodweges, bis au ben nörblich und füblich ibn begleitenben Gumpfgürteln (Ruochen., Bormede., Birfen. Langen. und flebte-Brucht. Dit Leichtigfeit fonnte an biefer Stelle ber Rammiveg burch einen Berban geiperrt werben. Darauf weist auch ber Rame bee Ories bin: Inid beißt Berban. Damit berühren wir bie Frage, wie biefe geheimnisbollen Graberfelber entstanben fein tonnen. Gie geben unferen Foridern ichwere Raticl auf, fteben fie boch wegen ber Beigaben, wegen ihrer Bage inmi...n eines jumpfigen, ichlinchtenreichen Balbgebirges, ftunbenweit von ben bentigen nachften Ortichaften entfernt, wegen ihrer großen Babi und bor aem wegen ibrer außerft auffallenben Regelmäßigfeiten wohl einzig in unferm Baterlanbe ba. Gerabe ber lettere Umftanb weift mit awingenber Rotwenbigfeit auf ein prognifiertes Beer als ben Berfteller bin. Bas für einen Grund follte ein einheimifcher Bolfoftamm gebabt haben, bie geraben, parallelen Reiben mit ihren mertwurdig weiten Abftanben im Laufe von Jahrhunderten ju er- auf biefen Graberfelbern am Dri ber Barusichlacht befinden, wird

MARCHIVUM

Staatsrechtelehrem tat. Die Beamten pefitionie ten bas Blane bom Simmel berunter und bie Butadten find eine Borftog gegen bie bie Butachten find ein Borftog gegen bie glaubt bas Bentrum feinen Berfprechungen in bezug auf Bertreiung bon Beamtenwünschen am besten nachzulommen!

Diejenigen Boftbeamten ober Unterbeamten, Die bei ber bevorstehenden Bahl einem Bentrumstandibaten oder einem Randidaten ber tonfervatiben Parteien ihre Stimme geben, handeln daber ehrlos und üben Berrat an ihrer eigenen Gache. Andererfeits haben auch bie Boftbeamten tein Intereffe an ber tonjeffionellen Berheitung und Aufpeitschung ber fonfessionellen Gegenfabe, wie fie bas Bentrum bflegt, benn fie ftoren ben Frieden bes Bolfes und gehren am Lebensmart ber Ration,

Deshalb möchte ich alle Postbeamten und alle Postunierbeamten auffordern, gebt am 12. Januar feinem Zentrumsmann aber auch feinem Konferbatiben Guere Stimme, fonbern wa bit alle die liberalen Randidaten, das find Guere mabren Freunde!

Gin Boftbeamter,

Liberal oder fozialdemokratisch?

Der Sanfa-Bund gegen bie Cogialbemofratie.

Eine bemerfenemerte Erffarung erloffen bie Ortsgruppen Barmen und Elberfelb bes Sanfa-Bundes, bemerkenswert besbalb, weil fich biefe Erffarung ausschlieftlich gegen bie Gogialbemofratie richtet, die angeblich vom Sanfa-Bund nur mit Sanbiduben angefaßt wird. In ber Erflärung beißt es: Die Sozialbemokratie ift bie erflärte Tobfeindin ber heutigen burgerlichen Gefellichaft und hat fich die Bernichtung ber Grundlagen ber heutigen Staats- und Bietfchaftsordnung jum Biele gefest; ber Sanfa-Bund bagegen ift eine Bereinigung ber burger lichen Erwerbestande und ftrebt, feft auf bem Boben ber heutigen Stuats- und Birtichaftsordnung ftebend, ibre zeitgemäße Berbefferung an, Die Sozialbemofratie ift bie Bartei bes Moffenfampjes und der rudfichtslofen Durchsehung der (von ihr noch dagu falfch verftandenen) einseitigen Arbeiterintereffen; ber Sanja-Bund bagegen erffart ben Brundfan ber Gleichberechfigung aller Erwerboftande für bie unverruchbare Grundlage feiner Birtichaftspolitif, er ftellt ber ftaatauflofenben Barole bes Auseinander und Gegeneinander Die ftaaterhaltende Barole bes Miteinander und Füreinander gegenüber. Die Sozialbemofratie unnvirbt goar eifrig bie Stimmen bes Mittelftanbes, tatfachlich aber hat fie alle Magregeln zu feinem Schutze befampft, weil ber Mittelstand ber hiftorischen Mission ber Arbeiterkloffe fich als hindernis in den Weg ftellt" und beshalb fein Untergang nicht früh genug berbeigewünscht werben fann" ber Banfa-Bund bagegen fordert und ergreift felbst alle Maßnahmen gur Bebung und Startung bes Mittelftanbes, Die Sozialbemofratie ift international, ja gerabezu vaterlandefeinb lich gefinnt; ber Sanja-Bund bagegen wird die vaterländischen Intereffen ftets allen einseitigen gewerblichen Intereffen obne weiferes und bedingungelos voranstellen. Darum fann und darf fein Freund bes Hanja-Bunbes, überhaupt fein Freund bes Baterlandes und feiner Ordnung, auch wenn er vielleicht noch so berärgert und berbittert fiber manche Magnahmen und Ginrichtungen fein mag, einem Sogialbemofraten feine Stimme geben! Beifern gilt es und nicht umfturgen!"

Die Berteidigung der nationalen Ehre Deutschlands burch die Sozialdemokratie.

Der Bormaris" fcpreibt in feiner Rummer 5 vom 7. Jan. Die arbeitenden Massen wissen beute, was Kolonialpolitik ift. Um einer Sanbboll Kapitalmagnaten Diaman-tenfelber u. Bergwerke als projittragenbe Monabole ju fichern, triegt fie die Kulturvälfer in die fürchterliche Gefahr des Mafftirzt sie die Kusturvöller in die surcherliche Gesahr des Mal-fenkrieges, beitscht die niedrigsten Instinkte der Gewalt und der Bolkerverbegung auf und lenkt die Auswertsamkeit von den Kusturunfgaden im Annern ab, um die Barbarei der überlegensten Mordechnik als einzigen Zwed kapitalistischer Zivilisation zu proflamieren. Die Kolonialpolitik steigert den Rüftungswahnsinn ins Schrankenlose, ein finnloses Wettrüsten verwandelt die Rolt in einen Herrbaufen seindlicher Nationen, von denen

die Welt in einen Beerhaufen feindlicher Nationen, von benen jede von der Furcht geschüttelt wird, von der anderen über-fallen zu werben, wenn sie nicht selbst ihr zuvorkommt. Die Kriegsgesahr wird dauernd und die dauernde Kriegsgefabr verlangt dauernde Erhöhung der Rüftungen.

Dieje Borte bes Bentralorgans ber fogialbemofratifchen Battei offenbaren aufs neue bie bebauerliche Ber-

burd, eine Reibe ber ichwerwiegenbften Erwagungen quellengefchichtlicher und tepographisch-ftrategifcher Ratur geftunt, bie aber bier nur andentungsweise geftreift werben fonnen. Geit alle ortfichen Untersuchungen im Doning und an der oberen Lippe is. B. bei (elfen) erfolgtos peblieben, bagegen aber an ber unteren und mittleren Lippe große romifche Loger aufgebedt worben find, ift bie ofte Onbothefe, Die im Doning ben salma Teutoburgienais bermutete, ben foft allen Goricbern verlaffen worben. Mit Alifo, bas brute an ber mittleren Lippe geincht wirb, rudt auch bas Barusichladitfelb nach Weften. Gur ben Arnsberger Balb aber geugt aunachte Germanifus' Stellfung im Jobre 15 por bem Befuch bes. Schlachtielbes. Er fam bon Rordwejten und befant fich im entlegenften Zeile bes Banbes ber Brufterer, bie gwijchen Ems und Lippe mabnten. Bom Daning treunte ibn ein 15 bis 20 Rm. breifar Sumpfgurtel, ber noch am Enbe bes 18. 3abrhunberts unbemobnt mar. Die Erfahrungen in ber Barusichlacht batten ben Romern einen beilfamen Schreden por ben bentichen Gumpfen einneifont. Ift es ba bentbar, bag Germanifus über biefen breiten Sumpfgurtel binuber bem Armin, ber öftlich bon ibnen ftanb, gerabeju in die Arme gegagen fei, um bann in fritischer Lage bie Cumpie im Muden ju baben? Roch in ben Jahren 1758 unb 1811 war aber nadmeislich bas abere Lippegebiet für Beere unpaffierbar. Biel naber auch als ber Daning log fur ibn ber Arnsberger Bald. Gebr wichtig ift ferner, bat Germanifus guerft bas erfte und bann erft bie anderen Lager bes Barus trifft, alfo in berfelben Bugrichtung fich bewegt wie jener. Das ift nur möglich, wenn er biefe Sugrichtung fentrecht truf. Weiter laft fich für ben Urneberger Balb ber Rame Tent mit einer Tentenburg, einem Tentenbern swei Teutbuchen ufm, bief fiberzeugenber belegen als für ben Daning, wo nur ber Rame bes Sofes to bem Topte bie Beranlaffung war, dem gangen Gebirge biefe Begeichnung gu geben. Anf ibn meifen bann auch ball Lager non Anehlingbanfen und Die Funbe Augusteitchen Aurantgelbes bin, bie bis in bie neuefte Beit auf bem

nationaler Bolitit, die beute nur als Kolonial- und Weltwirtichaftspolitif sich auswirfen tann und zur Erreichung ibrer wirtfchafilichen und fulturellen Biele, beren Borhandenfein nur Die Cogralbemofratie leugnet, ftarter Machimittel gu Lande und ju Waffer bedarf. Immer aufe neue widerlegen braucht man die vollig verrannten Anichanungen ber Sozialbemofratie über Roloniafpolitif und Milftungenotwendigfeit nicht. Die Ereigniffe bes leiten halben Jahres haben ja jur genuge die bollige Unhaltbarfeit ihrer Doftrin dargetan. Aber immer wieder muffen wir une vor Augen halten, daß bie Sozialbemofratie ber Rolonialpolitit jo feindfelig gegenüberftebt wie ber Starfting unferer Wehrmacht. Dun werben neue 2Behrborlagen angefündigt, die auch bon ben liberalen Barteien aufs forgfältigste geprüft werden werden, vor allem werben fie forbern daß in ben eine nen gu forbemben Steuern ber Gebanfe ber fogialen Gerechtigfeit burch Einführung einer Befinfteuer berwirflicht werden. Aber im Grundfas verschliegen fie fid) ber Erfenntnis nicht, bag eine Ausfüllung bestimmter Luden fowohl in Heer als Marine burch die Borgange bes legten Commers, durch die unbezweifelbare Rriegspolitif Englands als notwendig erwiesen ist. Und so werben die Liberalen als patriotische Männer ihre Pflicht tun, nicht ohne gewissenhaft bie Einzelheiten ber Borlagen zu prufen und nicht ohne gu fordern, baf bie neuen Laften auf die wirflich tragfahigen Schultern auch wirflich gelegt werben. Aber fie werben fich bem Baterlande und ber notwendigen Berftarfung feines Schutzes nicht berfagen, wahrend die Cogialbemofratie nicht nur für eine solche Berstärfung nicht zu haben sein wird, sondern in icharifter Opposition berharrt gegen die beute borhandene militäriiche und maritime Macht Deutschland und fogar noch fur eine Berabsehung berfelben agitiert. Der Bormarts" läßt barüber feinen Zweifel. Wer alfo angesichts und trot bes ich weren Ernftes ber Beltlage ei berantivorten gu fonnen glaubt, unfere Baffen nicht nur nicht au fcharfen, fondern fie eber abguftumpfen, ber mable fogialdemofratifd; wer Liebe ju feinem Baterlande, Berant-wortung egefühl gegen basielbe beiitt. Deutschland als große Rufturmacht im Bate ber Bolfer erhalten feben will, ber fann und wird nicht anders als liber al wählen.

Die Borbereitungen ju den Reichstags. mablen.

Gelegenheit gur Ausfibung bes Wahlrechtes!

Mus kaufmannischen Kreisen wird ber lebhafte Wunsch laut, bağ bie großen Baren- und Raufhaufer, fowie bie Spezial- und Engros-Weschafte am Freitag, ben 12. Januar be. Dete, ihre Offertenraume ichließen follten bamit ben Agenten, Stadtreifenden etc. genugend Beit jur Befeiligung an ber Babl gegeben wirb.

Weiter werden die Chefs und Inhaber berjenigen Geschäfte, bie eine große Reihe bon Filialen befigen, gebeten, ihren Filialleitern bie genügende freie Beit gur Musabung ihres Bahlrechtes gu gewähren.

Aus bem Bahlfreife Baffermanns.

* Saarbruden, 8. Jan. Je naber die Enticheidung runt, besto wuchtiger außert fich bie Entschloffenheit, ber Wille jum Sieg. Das trat fo recht beutlich hervor in ber Berfammlung, ju ber die Bertrauensmänner bon Mit-Saarbruden am Sonntag, ben 7. Januar, in der "Tonhalle" eingeladen waren. Es waren alle Mann an Bord, feiner fehlte. Der Saal kounte die Erschienenen famm faffen; dicht gebrangt fagen die Manner des Bertrauens gusammen, um noch einmal durch furze Aussprache bas zusammenzusaisen, was für die Wahl nötig war. Die Physiognomie des Saales zeigte, daß man zu ernsten Dingen hier gufammengekommen war. Rad ber Eröffnung und Begrußung ber Berfammlung burch ben Borfigenben, Geren Rommerzienrat Baul Rochling, ergriff ein alter, waderer Rampfer, herr Bogel bas Wort, um in fernigen, fraftigen und einbrudsvollen Worten über ben Stand ber Wahlvorbereitung und die Ausfichten ju referieren. Alles fte bt gut und wird gut geben. Diefer gefunde und frifche Optimismus burchzog feine mannhafte Rebe, bie nachwies, bag Die in beimtudischer Weise abgeschichten Pfeile folieflich auf das Bentrum gurudprollen wurden. In abnlichem Sinne außerte fich Berginfpeftor Berbig, ber feinem Bertrauen gu ben driftlichen Bewertichaften Ausbrud gab, bag fie erfennen wurden und erfannt batten. ber außerften Linken fur Wefen und Bebeutung I Simpelfang bas Bentrum fich unterfangen batte mit ihnen zu treiben. Gine Menge von Einzelheiten, die Tätigkeit por der Wahl u. am Wahltage felbst betreffend wurden erörtert Stimmung und Ginbrud biefer Berfammlung laffen fich nicht beffer zusammenfassen als in die Worte: "Rlar jum Gefecht!" Rach einem hinweis auf die Berjammlung im Saalbau, in welcher Baffermann jum leisten Male fprechen wird, wurde bie impofante Berfounnlung geschloffen. (Saarb. Big.)

Nationalliberale und Fortschrittliche Bollspartei.

"Bochum, 8. Jan. Die Bertrauensmänner ber Fort-ichtittlichen Bollspartei im Reichstogswahlfreis Bochum-Gelfenfirchen-Hattingen find feinerzeit dem Befchluft beigetreten, daß im Wahlfreis Altena Jerlohn Die Rationalliberalen im ersten Wahlgang bei ber Reichstagswahl ben freifinnigen Kandibaten unterftützen und dafür in Bochum-Gelfenfirchen und Dortmund-Borbe Die Freifinnigen Die nationalliberalen Randidaten. Der Borftand ber Fortschrittlichen Bollspartei in unferm Reichstagswahlfreis forbert nunmehr feine Mitglieber und Anhanger auf, gefchloffen für ben Ranbibaten Bergmann Sedmann gu ftimmen, und gibt ber hoffnung Ausbrud, bag biefem Erfuchen allfeitig Folge geleistet wird. Das wird auch ben Anhangern ber Fortichritilichen Bollepartei aus Arbeiterfreisen um fo leichter fallen, als im Ramen bes Randibaten Bedmann Generalfefretar Schad auf eine Anfrage bes Sirich Dunderichen Gewertichaftsfefretars Sardife in einer am 31. Dezember in Wanne abgehaltenen Berfammlung durchaus befriedigende Erflarungen über die Stellung Hedmanns jum ludenlosen Bolltarif, jum Roalitionsrecht und zu einer möglicherweise fommenben Reichsfinangresorm abge-

Liberale Ratholifen gegen bas Bentrum.

Die befannte Rrausgefellich aft, Bereinigung für religiöfen und fulturellen Fortichritt im Ratholizismus, forbert bie beutschen Ratholiten jum Rampfegegen bas Ben-

trum auf. Wir entrichmen dem Aufruf die solgenden Sähe: Biele schlimme Erscheinungen bringt der leidenschaftliche Kampf der Parteien, ihr Bestreben, die Stimmen der Wähler au erlangen, mit sich. Aber die traurigste und häßlichste Erscheinung dieser Zeit ist die, daß die Bartei des Ben-trums den katholischen Glauben und die Fahne des Kreuzes, das Zeichen Christi, in den Wahle kampf trägt. Worms bandelt es sich bei Ben Wahlen in Wirk-nichteit? Um rein volltische Bestrebungen, um Geseize bes lichteit? Um rein politische Bestrebungen, um Gefetze bes Rechts, der Verwaltung, der Steuern, um die Wehrkraft des Vaterlandes, um die irdische Wohlsahrt der einzelnen Stände, um berfaffungemäßige Rechte und Freiheiten. Für bas Ben-trum im besonderen handelt es fich um die Aufrechterbaltung feiner Macht in den Barlamenten, die es fich in den letzten 30 Jahren erworben hat und die jest durch die bereinten Bemub ungen anderer Barteien bedroht wird. In diesen rein politischen Kampf nun, in diesen Kampf um ihre Macht im deutschen Reichstag und im bahrischen Landiag gieben die Führer der Zentrumspartei mit dem Aufe: "Areng und Christens tum ift in Gefabr!" Dieser Stuf der Zentrumsführer ift 1. bollig falid. Reine ber andern Barteien in unferm Baterlande will bas Chriftentum befampfen; nur bon ber Go-Zaterlande will das Editientitum beinkopen; nur dont der Sozialdemokratie könnte man dies vielleicht befürchten, mit dieser Bartei aber gerade hat sich das Zentrum schon ostmals politisch verdündet! Aur die Macht der Zentrums da pelitisch berdündet! Aur die Macht der Zentrums da pelitisch ist dedrocht, und um ence Stimmen zu gewinnen, suchen sie euch vorzutäuschen, daß ell sich um das Deiligste bandle, was euch am Serzen liegt, und euch in der frechsten Weise zu betrügen. Dieser Auf der Zentrumskührer ist Leine Be-leidigung von vielen tausend Mitbürgern und Kanloiken, melde es ebersont mit der griftlichen Wellajan weinen ober welche es ebenfogut mit ber dreiftlichen Religion meinen, aber in politischen Fragen anders benten als die Führer der Jenstrumspartei. "Bir allein," rusen die legtern, "sind sier Christus, alle andern sind Feinde Christi und der Religion!" So verdächtigen sie ihre Mitbürger und Glaubensgenossen. Dieser Rus ist 3. eine Den che lei. Denn sie, die sich für Werteibiger des Erlösers und der Religion der Lieben ausgeben. sieden des Erlösers und der Religion der Lieben ausgeben. nichts als ibre berricaft und ibren Rubm und und treten dabei Ichi Saubigebot, das ber Rächftenliebe, mit Jugen. Diefer Ruf ift 4. ein frevelbafter Migbrauch es Seiligsten, was wir baben. Unfern Glauben, unfere Liebe gu Chriftus, unfere Frommigfeit miffbrauchen biefe Man-ner, um uns gegen die Regierungen, gegen alle anbern Barner, um uns gegen die Regterungen, gegen alle andern Parteien, gegen unfere eigenen Mitviirger aufzuhetzen und um durch unfere Wahlstimmen ihre Machkain den benischen Barlomenten au behaupten. Das höchste und Heiligste unferes Hersauften fie zur Befriedigung ihrer Gerrichiucht. Dieser Auf der Zentrumsführer ift 5. ein Felderunf aur Spaltung der Bürger gegeneinander. Wir Deutsche, Katholiken und Vrotesfianten, Fromme und Unfromme, sollten seht geschanten und einender helsen, iedenfalls aber einander ihre und in iedem Streite die Mitte sinden die mind einen Etreite die Mitte sinden die mind einem Streite die Mitte sinden die mind einem Streite die Mitte sinden die minden die minden die minden die Mitte sinden die minden die Mittel finden die minden die Mittel finden die einstellt der Mittel finden die einstellt der Mittel finden die einstellt der Mittel jedem Streite die Mitte finden, die uns einigt: jene Manner aber faen haft und Migtrauen und wollen auf Koften aller an-

Wege gwifden Oberaden gur Soar und gu ibm bin gemacht werben - gang abgefeben bavon, bag er bis in bie Gingelheiten ber Berge, Schluchten, Gumpfe, Gbenen mit ber Befdreibung, bie uns bie romifden Geriftfteller bon ihm übermitteln, fibereinftimmt. Unbere romijche gunbe (Sufeifen, Bibeln, altromijche Coerben und Gonenbilber) aber murben in nenerer Beit noch füblich von ibm, an ber Rubr, gemacht.

3m Lidte biefer Ermagungen berbienen bie nen festgestellten Graberfelber bes Arnaberger Balben bas ungeteilte Intereffe aller Weichichts- und Baterlanbefreunde. Dodte ber Squerfanbilde Gebirgs-Berein nun bie Unterindungen fortfeben; fie berbeihen ichon jest Erfolg. Mochte bor allem aber auch enblich einmal bie gange Sachlage bom militarifden Gefichtspunfte aus beurreilt werben; auch der Golbat bat in ber Frage nach bem Ort ber Bermannichladt ein gewichtiges Wort mitzureben!

Aunft, Wiffenschaft und Teben.

Mannheimer Rünftler auswarts.

Guftav Rallenberger, bas friibere Mitglied unferer hofbfibne, ftebt noch bei und in gutem Andenfen. Er ging befanntlich nach Samburg. Auf einer Gaftipielreife begriffen, fendet der Künftler aus Lübed nun uns und allen Mannbeimern freundliche Grüße. In Lübed gab er im "Amphitrhon" Molieres den Sosias mit größem Erfolge. Wir lefen in den "Lüb. Angeigen": Das Gaftspiel des Herrn Gustab Kallenberger vom Dentiden Schauspiel des Herrn Wustab Mallenberger vom Dentiden Schauspielhause in Hamburg dei der gestrigen Wiederbolung des Motiereschen Schelmenkticks gestalltete den Wertend zu einem besonders genußreichen. Wie sernten in dem Gaste einen Künstler von ganz besonderer trocken somischen Kraft sennen. Bornehmlich gestel es mir dabei, daß er den dom dem Gotte der Diede, Merkur, um sein eigenes Ich so lustig gepresten Sosias in all seiner darmlosen Spasibattigkeit zur bollen Gelbung an brungen wußte, ohne doch eigentlich in das I

Rarificrende zu verfallen. Obwohl die Rolle bei ihrem gangen Charafter and hiervon febr wohl ein gewisses gutes Mas veriragen fann, wie ihr Träger bei ber erften Aufführung bewies, so gewann fie doch unstreitig für bas weniger derbe Empfin-den bei der von dem Gaste mit so viel Glud gewählten Art der Durchführung. Es würde gewiß von großem Intereffe fein, Herrn Kallenberger auch noch in anderen Rollen bier zu seizen.

Rene Obern bon Deffager,

Swei neue Werte des befannten französischen Komponisten Andre Wessager werden im Laufe diese Jahres ihre Uraufführungen erleben. Meffager arbeitet gegemvärtig noch an duffinhemigen erleben. Mesiager arbeitet gegenwartig noch an den Bartiliren der beiden Opern. Die eine von ihnen wird den Titel "Beatrice" führen und baut sich auf einem Textbuche von de Fleres und Caislavet auf; die andere heißt "Dagobert", und das Libretto dazu stammt von Andre Rivoire. Die Beatrice soll im Rätz in Rizza aufgesihrt werden, während die Oper Dagobert auf der Pariser Komischen Oper zum ersten Moli in Franze gehen wird. Mal in Szene geben wird.

Gin Inftitut Boftene in Chima.

Mus Paris wird ums berichtet: Der befannte frangöfische Mrst Dr. Broquet, ber fich wahrend ber im Borjahre in ber Randichurei herrichenden Bestepidemie im fernen Often um die Befampfung der Best sehr berdient gemacht bat, sieht seinen Blan, der in Eblina die Errichtung eines Institut Bosseur erftrebt, nun unmittelbar vor der Bollenbung. Der französische Gefandte in China de Margerie bat bem jungen Forfcher Die erforderliche batteriologische Ausruftung überwiesen und die chinefische Regierung bat bereits bor mehreren Monaten bem frangöfischen Argie in Tientfin die nötigen Röumlichkeiten gur Einrichtung des Laboratoriums zur Berfügung gestellt. Dr. Broquet weilt gegenwärtig in Baris, um noch die nötigen Instrumente und Apparate für die bakteriologischenUnterindungen an erwerben. Inzwischen fieht das einstweiten prodiferische Laboratorium in Tientfin unter der Obhur einer Anzahl von europäifchen Gelehrten ausgebildeter chinefischer Merzte,

feit

ert.

icht

118

en-

me

ibt

ge

Alerifale Urfunbenfalidung.

Gin erbouliches Studden leiftet fich bas Bentrumsblait Raffauer Bote". Es gibt ben erften Bahlartifel ber Rordbeutschen Allgemeinen Zeitung" wieder, nur mit einer fleinen wirfungevollen Ergangung, indem es namlich als legien Abfat hinzufügt:

Die Front gegen Links! Das in die Barole im tommenden Babitampfe. Die Front gegen die Sozialbemotras tie. Rampf gegen fie unbedingt und unter allen Umftanben!

Die Front aber auch gegen bie offenen und verdectien Freunde ber Cogialbemolratie. Rampf gegen ben Freifinn und ben Cogialdemofratie verbundeten Mationalliberalis

Das ftand befanntlich nicht in ber offiglojen Andlagung, bie mir von ber llebenwindung ber Sozialdemofratie iprach Das naffauifche Bentrumsblatt aber fcpreibt gu feinen ber Regierung untergeschobenen Worten: Schabe, bag bie Regierung biefe vernunftigen Leitfage nicht icon fruber veröffentlicht bat." Das ift eine glatte Urfundenfälfchung,

Schwarzblane Freundschaftsbeweife.

Bur Reichstagswahl im Wahlfreife Beiligenftabt-Borbis wird bem "Sann, Cour," gefchrieben: Baffreiche fonservative Baffer und Miglieber bes Bunbes ber Land wirte hielten am 5. Januar in Leinefelbe eine Berfammlung ab, in welcher ber einftimmige Befchluß gejagt murbe, biesmal auf die Aufftellung eines fonjervativen standi baten für bie Reichstagswahl im Wahlfreife Beiligenftabt-Borbis zu verzichten und den Bentrumstanbibaten Bfarrer Boppe-Mengelrobe ju mablen. Der frühere freifouferbative Reichstags- und Landingsabgeordnete v. Chriften-Berleshousen teilte mit, bag bie Leitung ber Bentrum &partet bie Unterftubung ber fonfervatinen Randibaten in ben Wahlfreifen Millifhaufen-Langenfalga-Weißenfee und Erfurt-Schleufingen zugesichert habe, wenn bier tein fonferbatiber Kanbibat aufgestellt wirb. Auf eine Aufrage bei ber tonfervatiben Barteileitung habe fich biefe mit dem Borgeben einverfranden erflärt, wenn auch ein "ichwarzblauer Blod" nicht (?) egiftiere.

Berlin, 9. Jan. (Bon unferem Berliner Bureau.) Mus Breslau wird gemelbet: Im Babifreije Cofel in Groß-Strefth ift es im letten Augenbild noch ju einem Einvernehmen groffchen bem Bentrum und dem Deutschen Wahlberein gefommen. Diefer bat den Aufruf, in bem Wahlenthaltung empfohlen wurde, wieder gurudgezogen.

Berlin, 9. Jan. (Bon unferem Berliner Bureau.) Mus Trier wird gemelbet: Dem bisberigen Bentrumsabg. Roeren murbe im Bahlfreife Mergig-Saarbruden ein liberaler Arbeiterfandibat in ber Berfon bes Wagnermeifters Abam in

Bachten gegenübergestellt. Berlin, 9. Jan. (Bon unferem Berliner Burcan.) Mus DIbenburg wird mitgeteilt: Der Bund ber Land wirte unterftfitt bier ben Ranbibaten ber Mationalliberalen Bartel im 2. Babilfreife ben Oberlehrer Steube nicht.

Aus Stadt und Land.

Manuheim, 9 Januar 1912.

. Hebertragen wurde bem Gifenbabnafüftenten Ab. Stub in Karlsruhe unter Berleihung ber Amisbezeichnung Gifen bahnsefreiar die etatmäßige Amisstelle eines Bureaus und Ab fertigungsbeamten und bem Obervoftsefreiar Dermann Di ob in Ronftang eine Bureaubramtenftelle 1. Rlaffe bei ber Raiferi

Oberposidirektion baselbst.

* Ernannt wurde Bostpraktikant Wilhelm Müller aus Baffatt zum Ober-Bostsekretär.

. Schnellzugeberbinbung Bafel-Manuheim-Malng-Roln-Dnioburg. Die Bereinigung ber Berfehrsvereine Duisburg, Dberbaufen, Gelfenfirchen, Banne, Berne und Dortmund bat ben Untrag geftellt, eine birefte Mittagsidmellaugsverbinbung von Baje fiber Karlerube-Mannheim-Mainz-Robleng, Köln-Duisburg-Wellen firchen nach Dortmund berguftellen durch Einlogung eines eine 1.50 mittags Bafel G.-B. verlaffenben, in Main; 6.52 abends anfammenben und bort mit bem P-3ng 169 Franklurt-Mainz-Rolln-Duisburg-Gellenfirchen-Dortmund gufammengutegenben D.Buges 1. bis B. Mlaffe.

* Liberale Bablerversammlung in Rheinau. Wir machen alle Anhanger ber liberalen Sache barauf aufmertfam, daß hente abend halb 9 Uhr im "Bad, Bof" in Rhelman (Station Rheinauhafen) eine liberale Wählerverfammlung ftattfindet, in der außer dem Kandibaten, herrn Profesior Gothein, Berr Stubtpfarrer Behmann fprechen wird. Bir bitten die Rheinauer und Mannheimer Bartelfreunde, fich recht zahlreich an ber Bersammlung zu beteiligen.

* Bum Ban ber Bfalger Oberfand Babn. Bie von gut unterrichteter Seite mitgeieilt wird, sind die lehten Sindernisie Ges geplanten Baues ber elektrischen Stragenbabu Renftabt-Ebenkoben-Landau (Biälger Oberlande) beseitigt. Sie lagen in Hambach, wo es vor wenigen Tagen gelang, sie and dem Wege zu räumen. Run stebt

Bucherschäße aus einem alten Sanbhaus.

In der Rabe der englischen Stadt Rottingham fieht ein altes Landhaus Orton Sall, Das icon ju Belten ber Ronigin Elifabeth ban England ber Landfig ber bamaligen Gutbelgen-Etijabeth ban England der Laiding der dankaligen Gutseigen lümer war und das jeht durch einen Aufall die Statte loftbarer bibliophiler Hunde geworden ift. Seit Jahrhunderten war das Landhaus Eigentum der Familie Sherdroofes und ging 1847 in die Hände von Henry Botter Lowe über, dessen Nrusder höter das Gut erdte und den Titel eines Wiscount Sherdroofes erhielt. Der Alfar der Gemeinde, der Reverend W. Lahend ist ein begeisterter Libsiodhile und erwirtte von dem beiden Reiter Laden Prodes jepigen Befiger Rabifan Capten Die Erlaubnie, Die alten Bucher bes Saufes zu prifen. In einem verschloffenen Bildersarunte, ber feit vielen Jahrzehnten vergeffen und verstaubt in einer Ede ftand, fand ber geiftliche Serr einen toftbaren Schatz echter alter Sanbidriften, Die auf ein Alter von vier und fiim Jahr hunderten gurudbliden tonnen. Die Berwaltung bes Britischen Museums ist von dem glücklichen Funde bereits verftändigt worden und hat einen Teil ihrer Manuftrigte und Rücher geprist. Unter den Manuftridten besinden sich ein Michale Gerundum Morem Nomane Curie", ein Oftabband. Verganungt mit Musiknoten auf roten Linien, wahrscheinlich aus dem Jahre 1480; eine practivolle Kulgatavidel, ebenfalls Piergament, Kollogröße, eine brachtvolle Kulgatavidel, ebenfalls ment, Foltogröße, zweisvaltig, mit schönen gotischen Buch-flaben, reich illumintert und mit Feberzeichnungen geschmicht, die Deilige und Teniel barstellen, mehrere Abhandlungen über Mriftoteles und fiber Mirchengefdnitte. teitene Ornehverte, aus dem 15. und 16. Jahrhundert und vor gart Burring, ber fribere Tener der Dreibener Pproper allem eine gange Reihe fcoloftischer Manufripte, die von Kar- i ficht wegen Uebernahme der Direftion bes Villener ifche-

dem Ban nichts mehr entgegen, und es ift zu erwarten, daß . merften u. a. S. Durchfaucht ben Bringen pon Ffenburg

mit ihm im Frühlahr begonnen wird.

Die Gründung einer Darmftädter Jugendwehr vollzog nd am Sonntag nachmittag auf dem Darmitäbter Exerzierplay n Ambesenheit bes Präfidenten ber Seffischen Kriegerkamerab chaft Saffia, Generalmajor Freib. v. Sepl, des Bertreters ber Darmit, Kriegervereine, Dierbürgermeiter a. D. Schaffer und fonstiger Freunde der Sache. Etwa 50 Knaben aus allen Rreis en ber Bevölterung waren bem Rufe gefolgt. Als Leiter ber Webr wurde Oberleutnant a. D. Weiß gewonnen. Rach einigen Ansprachen wurde nach Uebungsplay Griesbeim marschiert, wo-selbst eine Anzahl Jugenbspiele stattfanden.

felbst eine Anjabl Jugenbipiele Kattsanden.

- Ernemung zu Gerichtselestern. Auf Ernud der im Späljabr v. Ard. abgelegten aweiten Inrividen Prulnug und indgende Rechtsprätissenten zu Orrichtsatselesterne, Priv Bender and Kendeprätissenten zu Orrichtsatselesterne, Die Bender and Oblinden aus Generalberen und Generalberen aus Generalberen aus Generalberen aus Einer aus Oden a. M. Dr. Atdord Dernbeim aus Fillingen, Friedrich Edner aus Faldochnt. Dr. Andolf Ger aus Mannbeim, Briedrich Edner aus Faldochnt. Dr. Andolf Ger aus Mannbeim, Briedrich Edna aus Freidurg, Auft Liermann and Tanberdisdeiben, Dr. Die Eilbs aus Kalant, dans Engler aus Tanberdisdeiben von Mannbeim, Max Gentbe aus Kalant, dans Engler aus Tanberdisdeiben von Mannbeim, Max Gentbe aus Briedrich aus Kontgedolen Karl Grinweld aus Kraiben aus Bibl, Engen Grentich aus Kontgedolen Karl Grinweld aus Großeibelabeim, Dr. Inlinz Guimann aus Karldrichen, Dans Darter aus Krundark, Dr. Inlinz Guimann aus Karldriche, Dans Darter aus Krundark, Dr. Inlinz Guimann aus Kreiburg, Priedrich Godschwender aus Geibelberg, August Outh aus Kentreiten, Aarl Friedrich Priedrich Riefer aus Kanthann aus Eidenman, Max Kelter aus Dartand, Karl Kiefer aus Mannbeim, Knabolf Krahmer aus Billippsbourg, Etto Krakel aus Heiner, Studil Krahmer aus Billippsbourg, Dr. Allred Luppold aus Kienel. Dr. Kralb Freiherr Maridael von Biederheit aus Karlsrude, Heinrich Maurer aus Einerdellichen, Dr. Band Lenel aus Ein. Dr. Bandere aus Einer Maridael von Biederheit aus Karlsrude, Heinrich Maurer aus Einerdellichen, Dr. Bandere aus Einer Abeilbere Kralb Gerberr Warliauf von Biebertein aus Aniferde, Deinris Maurer aus Emmendingen, "Karl Proper aus Karlstude, Deinris Maurer aus Emmendingen, "Karl Proper aus Kolsheim, Dr. Dagebert Moeride aus Bellstonn, Werner Müser and Freihure, Arnold Mouter aus Gedenlein, Kanada Mod kluter aus Mannheim, Dans Neumann aus Seidelberg, Konnad Mod kluter aus Mannheim, Dans Neumann aus Seidelberg, Konnad Mod kluter aus Angubeim, Dans Neumann aus Seidelberg, Konnad Mod kluter aus Angubeim, Tr. Otto Mot bit die den Mannheim, "Ariedrich Must aus Angubeim, Sanzi Scholte aus Alterling aus Weinberg, Politipp Safferling aus Verörfende. Indie Scholte aus Eieffen, Dermann Scholte aus Grieken, Sanzi Scholte aus Eieffen, Dermann Scholt, aus Hoheniadben, Muholi Sinner aus Grundinkel, Johann Spinnagel aus Grieken, Sunfan Siddert aus Universaldingen. Singlied Artaub aus Durfach, Wuhas Siddert aus Universaldingen. Singlied Artaub aus Durfach, Window Muholi Bache aus Back, Tariedrich Boid aus Freitlich Anguber, Muholi Bache aus Back, Tariedrich Boid aus Freitlingen. Otto Weber aus Grobeichaften und Robert Boilf aus Kanbei. Davon lind die mit einem "Bezeichneien nach Rahnade des Expedicifies ihrer Arfibung im die Aelbenfolse der in der Brütung vom Spätischr 1010 Behandenen eingenellt worden.

**Heber neue bedijche Berlanenaugelefenweisen alug neutlig ein

** Aleber neue bedische Personenangelestungsiven ging neutlich ein der Frankfurter Leitung entwommener Artises durch die Prese. In den darin enthaltenen Mittelsungen gibt die Grody. Generaldirestion num solarude Bericksigungen: L. Die Geschwindigeit der fänstigen ind die Kondy. ihrem Berwendungsgwed entwechend weientlich größer nie die Kommen der Gestungen IV kad teineswege "eigentlich durcweg für Berionenahge Gekimmt". Die Gestungen IVI und IVe, zeitlich die unmittelbaren Vorgängerinnen der IVg, waren und And and für Berionenahge Gekimmt. Die Gattungen IVI und IVe, zeitlich die unmittelbaren Vorgängerinnen der IVg, waren und And and sich den Schressgebienk von vornherein bestimmt, gebaut und uerwendet worden. A. Die Schuellangslosomotive Gattung III ih durchaus utch "soden einstid aufgebrande", sondern die auf weiteren und von dienstische A. Die nenen IVg Losomotiven werden uicht "Hoffweit II—D—35 ferbern is aetwecktung mit unteren seit 1968 im Dienst kebenden S. gefunderten Vor Losomotiven Kaltung VIIIe vor. Dies sind aber weder Schuell und Berjonenaugssolomotiven, ondern, wie für jeden Sachen und Versonenberen Kaltung VIIIe und III. Die sind aber weder Schuell und Berjonenaugssolomotiven, ondern, wie für jeden Sachenstwen weiten Vitte ihne Unteren der gebeachten Wilterlang die von allem Ansang an and für der in Anglich geneammenen Birbionelder erbalten.

**Annimännischer Berein. Auf die am nachten Donnerstag im Meisenbare statischen Donnerstag Heber neue bebifche Berienenangolofumpitven ging neutich ein

int Mujeminale ftattfinbenbe Mogitation ber Frau Roja Borten bom Deutschen Theater in Berlin lei bier nochmafe befonders gewiesen. Das Brogramm, welches bie Annftlerin aufgestellt bat ft ein außerorbentlich reichhaltiges und intereffantes. Co umfahr Liebeslieber aus verichiebenen Jahrhunderten. Aufer einigen altbeutiden Gebichten tommen Darbietungen von Balter von ber Bogelweide, Riemming, Sageborn, Goethe, Gelne, Fontane, Soffmannöthal, Dehmel n. a. jum Bortrag. Bahrend der Megitation findet eine furse Baufe flatt.

Bu bem Schiffsunfall des Dampfere "Boarnitgang" ift verlaugend mitzuteilen, daß das Boot abende gegen 148 Uhr gesunten ift. Der Matrofe, welcher sich an Bord befand, tonnte seine Kleidung uicht wehr retten. Die Urfache tann erft hach Hebung des Dampfers sestgestellt werden, da das Wasser guerft in ben Maschinenraum eindrang

Bergnügungen.

* Uniontheater P 6, 23/24. Das ab Camstag mit ei em Riefen Erfolg gur Borführung gefangenbe Rofoffal-Anto-Rennen um ben Banberbilt. Cup in Sabaunoh-Georgia bilbet gur Beit bas Tagesgesprach Manubeims. Die Direftion fieht fich baber veraulaut, biefes Bilb noch bis Breitag ju protongieren, jecoch Attraltionen ergangt.

Pereins-Machrichten.

Der Kriegerberein Mannheim feierte am Sonntag im großen Saals bes Friedrichspartes fein 81. Stiftungafeit. Das Gelt übertraf bie bisberigen Darbietungen ficherlich; ein bollfommen gelungenes unb. abwechslungsreiches Programm it und felten vorgeführt worben, Bir iconen bie Babl ber Anwefenden auf annähernb 900 und trop bes Feuria Rougertes ftromten immer neue Charen unferem Stabtparte gu. Bir be

tänsermönden versoss und geschrieben wurden. Sehr gut er-balten ist auch eine von Auton Koberger im Jahre 1496 in Balton ist auch eine den Anton Arberger im Jahre 1836 in Rienberg gebrucke Bredigt "Sermonum guadragestimmlium Thesaurus nobus" und ein Exemplar des 1873 zu Straffdurg gebrucken Berses des Benezianer Bischofs Veter von Katalis "Catalogi Santiorum", eine Trudarbeit von Anton Plack. Die meisten Verte gaben Foliosormat, sind in gegiattete fisie Eichentafeln gebunden, die durch kräftige Lederslechtereien zu-lammengehalten werden Vieles der fossberen Stilde kroeen der fammengehalten werben. Biele ber toftbaren Stude tragen ben Namenstug "Enivbert Sberbrooke", ber tvabriceinlich auf Zeit König Ablitivo II. und der Marie von England Vitar von Rockland war und die ichöne Samming frechlicher und fürchenhistorischer Werke ausammenbrachte, die jeht wieder der Bergeffenheit entriffen finb.

Rleine Mitteilungen.

Ein mertwürdiges Bild ift gurzeit in Berlin bei Frie Gurlit zu ieben, das große "Mufikantenbild" von Thoma aus dem Jahre 1887, das Haus Thoma ur-forunglich auf die Wand eines Cafes in Frankfurt IR. gemalt hatte. Bei bem Abrig bes Saufes ift es ben Bauunternehmern gelungen, bas Wert abgutofen und, wie man es in Italien vielfach erreicht bat, die Farbenteile unf Leinivand gu abertragen.

Eine neue Dunchener Rleinbühne fit biefer Tage eröffnet worben mit bem Ramen "Die Bonboniere". Ein mabres Schapfaften geschmadpoller moberner Innenarchistettur, ift-fie berusen, bas feinfte Kabarett ber Stadt ju merben.

n bingen, herrn General von Eden brecher, ben Begiris ommanbeur, Oberft Stenger mit einer großen Ungahl von Titigieren bes Beurlaubtenftanbes, eine Diffigieraaborbnung ber Raifer-Grenobiere, Herrn Geffeimrai Dr. Reif, herrn Gebeim-rat Dr. Clemm, herrn Boftbireftor Beiland, bie Beieranen-Diffiziere Saupimann a. D. Bogt, Sauptmann a. D. Sange, Leutnant a. D. Sotiesbeimer, ca. 25 Beteranen barunter mehrere mit bem eifernen Kreuz gefchmicht, ben Gau-Borfipenben, Beren Direttor Dr. Blum mit einer Reibe bon Boritanben ber biefigen befreundeten militarifchen Bereine, Rach einem bon einem ftattlichen Garbe-Ruraffier, (Ramerab Burtdarb) gesprochenen frimmungevollen Brolog begrüßte ber gweite Borfitsenbe (Ramerab Ralle'r) bie Anwesenben, trug herr Georg Joeob einige mit Beifall aufgenommene Lieber bor, runter das große Freude erzielende Weierlich. Der wohlderbiente Aprocerfrung erfreute sicherlich den geschähren Sanger. Dierauf bielt der erste Borschende, Derr Ramerad Dieronymi, die Zestrede, berglich das vergangene Jidr mit dem Jahr 1811, die gestriche, Getration von 1811 mit der vorsätzigen und brackte das Soch auf Raifer und Großbergog aus. Wit Begeisterung wurde bas Lieb "Ich bab mich ergeben mit Berg und mit Band" gejungen. Der flott pespielte Einakter "Die Wache nor bem Bulberturm" folgte und erregte bie großte Beiterfeit. Den Rameraben Bellmann, Schumader und Edert murbe ber perhiente Beifall. Derr Grin Geger jun, erfreute bie Buborer-ichaft burch ein Bifton. Golo und nun ergriff ein alter Beteran Stamerab Denn) bas Wort, angeregt burch bas allgemeine Lieb "Id hat einen Rameraben", um die Ramerabichaft an feiern. Inur ben Abend berausgegebene Theaterzeitung, welche auf bie nun fommenbe Aufführung ber großen Jeftoper "Der Ring bes Bolp-fraies" vorbereitete. Das nach bem befannten Schillerichen Gebichte traveftierte Stud erregte nicht nur wegen feiner munberwollen Deforation, nicht nur wegen feiner Befeuchtungerffefte, fonbern auch megen ber mufterhalt bergetragenen bantoroollen Inhaltes ben Beifall ber Bubbrer. Es ertonten gernbein Lach-Jabon, als ber befannte Ring bes Polyfrates aus dem Meere gezogen und feinem früheren Beffper wieder zugestellt wurde. Die bom "Hoftbeater in Sedenheim" gaftierenbe Fräulein Liefl Seit ber König von Samos (Kamerab E der pl. der König von Regovten (Ramerad Edert), ber Oberleutnant von Menes (Ramerad Rifder), fomie ber Chor, berunter bis gu ben beiben Mobrenbubden, waren gerabesu Mufterleiftungen. Die mufifalische Leitung lag in ben Sanben bes herrn Dheringenieur & ein b. Begleitung batte in liebenswürdiger Beife bie Gaftin bes erften Borftanbes übernommen. hierauf trat ber Angeborige bes Ber-eine, herr General von Eden brecher, an bas Rebner-But und bielt einen tiefempfundenen, bon ben Anmefenden mit großer Begeifterung ausgenommenen Trintfpruch auf beer und Marine. Mit großen Enthusicound ftimmte bie Jeftverfamming in bas Lieb "Deutschland, Deutschland aber alles" ein. Gerabege gerubrt woren bie anmefenben Beteranen, ale "ber große Rapfenirreich", veraufialtet bon ben jungeren Mitgliebern, im buntel gemachten Saale aufmarichierte, um ben verbienten Eriegern von 1870/71 eine Duation ber jüngeren Generation barzubringen. Sämtliche Anweienden begleiteten die befannte Melodie Stramm voran, ftramm voran, immer ftramm voran", mit Sanbeffatiden nach bem Tafte ber Blufit, Grariffen jang bie Geftwerfammlung "Ich beteinn bie Dacht ber Liebe" mit. Gin Doch auf bie anwesenden Beieranen, ausgebracht von dem Gibrer Bapfenftreiches", ichles dieje einfache, ju Bergen gebenbe Brogrammnummer, Gin vorzügliches mufitalifdes Intermered bes Ra-meraden Sperner und ein von ben Damen Geig, Muffig, Drobgagu, Abler ausgefährter Reigen in ber Eradt ber Int. enmabden bonfpagriom entgudten bie Buichouer und nun trat unfer efannter Lofalbumorift in Aftion, welcher mir feinem Luftichiff Schutte Cans Rr. 2" extra bon ber Bufrichiffballe in Rheinmi, ibftverftanblid burch bie Quit, angefahren lam und mit biefem Schlager tofenbe Beifallfturme erzeugte. Der Ricft bes Abends geborte ihm. Luger einigen famos vorgetragenen Rouffete führte er mit seiner Frau und Herrn Sextlein die sehn nette Ueine Bosse, "Die Bfarrerstöckin" auf. Mittseweile war Mitternacht herangesommen und der Tang mußte in seine Rechte teeten. Derr General von Eden brecher erpriss aber nochmals das Bort, um die Berdienste best ersten Vorstands, Herrn Direktur Hirro-n hmi, zu seiern und den Bunsch auszuhrechen, daß er noch oft olde großartig verlaufenben Stiftungofeiern grangieren moge. lieber 140 Baare regten zur Polonaise an und es wurde balb 5 Uhr, ale ber Berichterftatter ben Friedrichepart verlief.

Aus dem Großherzogium.

):f Brudfal, & Jan. Wie and Forft gemelbet murbe, wurde bort gestern abend um ft Uhr ber Arbeiter Deto Griper von mehreren Ginwohnern auf ber Strafe tot aufaefunden. Wriger wohnte nachmittags einer im Gafthaus jum "Schwan? gehaltenen fogialbemofratischen Berfammlung bei und besuchte bann, nachbem er biefe etwa um 5 Uhr verlaffen batte, noch verdiebene andere Birtimaften in Gorft. Auf bem Beimmege fand ber Mann feinen Tob; ob biefer auf gewaltsame Beife berbe gefubri ober baburch berurfacht wurde, bag Griper fturgte unb baburch eine miliche Berlehung erlitt, tonn erft burch Die gerichtetratliche Untersuchung ber Leiche festgestellt werben. Auf jeden Sall ift bie in verichiebenen Beitungen gegebene Melbung, baft Griper gieid nach ber logialbemotratifchen Berjammlung bei Strettigfeiten auf ber Strofe erichlagen und fo ein Opfer bes Babitumpjes geworben fei, in feiner Beife gutreffenb.

childen Stadtibeaters in Unterhandlungen, die vorenäsichtich an einem politiven Ergebnis führen werden.

Bagner-Felipfele in Brüffel finden unter Cita Lobies Leitung im sommenden Frühling wiederum katt. Zer "Ring" soll einmat, "Erlkon" aweimal mit beutiden Kröffen aufgefüdet werden, Lobie ind für 7 Monate von den "Théatre de la Monacie" in Brüffel ein Gedalt von Saddo Kranes geboten worden, wenn er den Ropelmeikerpoken übernimmt, doch muste er ablehnen, da Martowih in Leipzig ihn nicht trei gab.

Das 2. Orgeltongert von Arno Bandmann findet nöchlien Samstag. 13. Januar, abends 8 Uhr, unter Mits wirfinig des Stuttgarter Mongerfmeisters Alfred Saal Wioloncello) in der Christisstirche finit. Das Brogramm ents balt Werke a i ter Meister, u. a. Frescovaldt, Pachelbel, Marcello, Niratdi (Priedemann Bach, Orgelfonzert'). Es handelt sich ieduch nicht nur um historisch mterestante, sondern um auch wente noch könststerisch hochedeutende Meisterwerke. Es ist erstannlich, welche Wirfungen die anschenend bergesiene, an Stimmungsgehalt jo reiche Klangwelt dieser einig jungen "alten Meister" auszuliben vermag. Den Höhepunkt des Abends bilben 3 gewaltige Werke Job. Seb. Backs: eine Cello-Suite, Zorenta Codur und die Gomoll Phantosie und Juge-

In der Aunahnu, daß die dem 1. Bevgramm beigesügten furzen Einführungen mit Rotenbeisvielen Anklang gefunden haben, ist auch das Programm des 2. Konzertes mit Erkänterungen versehen. - Um diese Kongerte auch weiteren Rreifen anganglich zu machen, werden von jeht an auch unnume-vierte Eineritiskarren zu 50 Ufg. ausgegeben. Der Kartenverkauf bei R. J. Deckel hat bereits begonnen.

1: Bforabeim. 8. 3an. In ber bergangenen Racht in ber oberen Angaffe por bem Bachtriften ber 20 Jahre nite Gille arbeiter Sanle aus Spenroth von einem im gleichen Allier ftebenben Schuhmachergefellen namens Deel aus Monoheim nach targen Streitigleiten in Die Unte Bruftfeite geftochen. Die Berfegung mar eine berart ichwere, bab Sanle nach wenigen Minuten it ar b. In ber Birtichaft gur "Reuen Bleit" batte vorber ber Daurer Groblich mit Boel einen Bortwedijel, ber fich buter auf ber Etrafe fortfeste. Schliehlich famen bie beiben Streitenben miteinanber in Danbgemenge. Sierbei bat Dante fur Seel Bartei ergriffen und non Seol ben Stich erhalten, ber offenbar Frablich geften follte, peel und Gröhlich wurben verhaftet.

rr. Baben - Baben, 4. 3an. 3m geogen Saale bes Rurhaufes veranftaltete heute abend bie Gefrion Baben bes unter bem Proteftorat ber Großherzogin Silba fiehenben Babifden Landesvereins bom Roten Freng für bir Rolonien einen Bortrags - Aben d, welcher fich eines jahlreichen Befuches zu erfreuen hatte. Anstelle bes am Erfcheinen perhinderten Beren Dberft bon Barfe wifch, fprach Berr Mebiginalrat D. Butich - Rarieruhe einleitend über Die Aufgaben bes Bereine, welcher feit feinem Befteben besonbers in den Rolonien eine fegenstreiche Tätigfeit entfaltet habe, Radbem auch in den fühbeutschen Staaten fich berartige Bereine gebilbet, habe auch ber Babifdje Landesverein fich bereits erfolgreich berätigt und feine nachte Aufgabe fei, Die Erstellung eines Krantenhaufes bezw. Erholungsheimes in Ramerun, welches ber Broteftorin ju Ehren ben Ramen Silbahaus" er-halten folle. Gingebend erfauterte ber Mebner an Sand von Planen und Beichungen Die Ginrichtung biefes Boues, bas bagu bienen folle, bemischen Landsfeuten in Krantbeitsfällen Unterfunft ju bieten, und das gleichfalls eine Erholungeftatte für biefelben fein folle. Rach Beren Mebiginalrat Dr. Gutich nahm bann Berr Geh, Sofrat De delh aufer - Rarisruhe das Wort, um einen intereffanten Bortrag über den Plantagenban in Ramerun zu haften, dabei besonders ben Ban von Rafao und beffen Gewinnung, fowie feine Wichtigfeit als Bolfsnahrungsmittel hervorzuheben, aber auch barauf hinzuweisen, daß die Anlagen von Rafao-Plantagen fich immer gewinnbringender und erfolgreicher für die Rolonie gestalte. Die Ausführungen wurden burch eine Reihe von Lichibildern sehr wirfungavoll illuftriert. Den beiben Mednern wurde am Schlich lebhafter Beifall gefpenbet.

. Dalsburg (Ranbertall, 7. Jan. In ben fubbentichen Granitwerten ereignete fich am Freitag ein ichwerer Unglüdsfall. Ein Arbeiter batte ben Transmiffionsriemen aufgulegen und wollte bies machen, mabrent bie Mafdinen im Gange waren. Dabei verwidelte er fich in bas Getriebe und wurde von ber Transmijfion in die Sobe gezogen, wobei er granlich gugerichtet wurde. Rur noch als Loiche murbe er und ber Transmiffion befreit.

Gerichtszeitung.

* Berlin, 8. Jan. Die Berhandlung im Strafoer. fahren gegen ben frilberen Sotelbireftor Frig Eberbach und feinen Bruber, ben chemaligen Finanzier Abolf C. Eberbach, begann beute, gegen den ersteren wegen Untreue, gegen den letiteren wegen Beihilfe gur Untreue, bor ber 6. Straffammer bes hiefigen Landgerichts I. Die Berhandlung gegen Frih Eberbach hat vor brei Jahren schon biefelbe Straffammer befchaftigt. Er war bamale beschuldigt, ale Berftand ber Berliner Dotelgefellichaft (Raiferhof-Atlantic) eine Unterfchlagung und eine Untreue gum Schaben ber Gefellichnit begangen und durch diefe Eransafrionen seinen Bruder Frit bei beifen großen Hoteluniernehmungen finanziell unterftühr zu haben. Die damalige Berhandlung enbete mit ber Freisprechung in Sachen ber Bilangverschleierung; für den Reft ber Anflage hieft bas Gericht weitere Feftiellungen für notwendig. Wegen Abolf Eberbach ift wegen ber Anschuldigung, seinen Bruber Friedrich ju bem von diesem begangenen Handlungen angestistet zu haben, zumal wegen ber Anftiftung gur Untreue gum Rochteile ber Abmirale gartenbab- und ber Savon-Soiel-Aftiengefellichaft mib wegen ftrafbarer Berfehlungen gegen Die Borfdriften der Ronfurs ordnung die Boruntersuchung geführt worden. Wegen ber leiteren ftrafbaren Sandlungen ift er burch Beschluß bes Landgerichts I vom 24. Januar 1910 auger Berfolgung geseht wor ben. Rim ift eine Rachtrageanflage erhoben und Abolf Eberbach wegen Beihilfe ju ber von feinem Bruber augeblich begangenen Untrene unter Antlage gestellt worben. Der heutige Berhandlungstag begann mit juriftischen Erörterungen rein prozeffunler Borgange, Die Dauer ber Berhandlungen wird auf gwei bis brei Bochen geschäht. Ueber das Urteil wird berichtet werben.

Das Befinden Sumperbindo.

Brof. Sumperbinds Befinden gibt noch immer gu Bebenten Anlay. Trop einer giemlich unruhig verlaufenen Racht tit, wie und unfer Bertiner Burean melbet, wenigftens feine Berichtedite rung gu tonfintieren. Die heute morgen vorgenommenen Tempe raturmeffungen haben befriedigenbe Refultute ergeben. Der Buile mer normal.

Rleine Mitteilungen.

Der erfte Rapellmeiste: bes Stadtweater in Bodum, Rittel, wurde vom 1. September ab fitt bie Biener Sofoper berpflichtet.

Die betannte Operndiba, die ofterreichtiche Kammerfangerin Edith Balter wird bemnachft völlig nach Berlin über-

Minmehr bat fich auch Elfe Lebmann, die befannte Darftellerin, ale Cogietarin bem Leffingtheater an geschloffen, das fie, wie unfere Berliner Redaltion erfahrt, lold ab auf eigene Füße stellt und unter Will Gennwalds Leitung eine Sozietätsbühne eröffnen will. In welchem Theafer das Ensemble von 1914 ab spielen wird, ist noch nicht

entiqueben. Gine Teft biel woche nach Mindener Mufter plant, wie unfere Berliner Redaltion mitteilt, das Softheater in Sannover für das Frühjahr. Es find Aufführungen in erfter Reihe von Berlen Wagners und Mogarts in Ausfleit genommen, für die allererfte Arafte berangezogen werden follen. Die Feffpiele follen in der Zeit der nationalen Ausstellung, die von der Wenoffenschaft beutscher Kimstler ver-

auftaltet wird, ftattfinben. Midjard Alegander, der am 31. Angust vom Refidengibenter icheibet, wird fich, wie unfer Berliner Bureau er fahrt, nicht ins Brwatieben zurfichziehen, fondern feine bervorragende Straft, die burch das Refidenzibenter fich in fo bervorragender Beife beiärigen tonnte, wird darüber hinaus bestehen. Alexander wird nicht mur größerr Waft piele absolvieren, fondern auch in Berlin feine neue Tötigfeit im Charafterlift-fpiel und in der flafisieben Komödie audüben. Es ift große Bahrigeintichteit vorhanden, das Ateganders Kraft dem Rai. Schaufpielhause gewonnen wird.

Don Eag in Eag.

- An übermäßigem Alfoholgenuß ge-ftorben, Berlin, 9. Jan. Das Gerficht von einem Bater-mord, bas fich an die Auffindung ber Leiche des 56 Jahre aiten Emil Rochr fnüpfte, it burch Die gestrige Obouftion bestimmt wiberlegt. Die Leichenöffnung hat ergeben, bag ber Mann infolge übermäßigen Alfoholgenrijes geftorben ift

Legte Nachrichten und Telegramme.

w. Baris, 9. 3an. Wie aus Madrid gemeldet wird, bat die fpanifche Regiernug ben Blan gefaßt im Riffgebiet eine aus Eingeborenen bestehende und oon spanischen Offizieren besehligte Rolonialarmee von eiwa 15 000 Monn zu bilden. Die Truppen würden die vorgeschobenen Bosten einnehmen. Die Besatzung von Melissa wird jedoch ausschlieftlich aus spanischen Tempen gusammen-gezogen sein. Außerbem follen in Malaga und Algeeiras ftanbig Streitfrafte in Bereitschaft gehalten werben, um im Bedarisjalle nach Afrita zu gehen.

Baris, 9. Jan. Der bobere Rat ber nationalen Bertei bigung wird beute unter bem Borfit bes Brafibenten Falliere eine Sigung' abholten, in ber nach einer Blattermelbung bie milifarifibe Organisation bes Broteftorates in Maroffo erörtert werben foll. Es burfte fich insbesondere auch um die Frage handeln in welcher Beife bie burch bie Bervollstänbigung und Berftarlung bes maroftanifden Befagungsforps in ber Armee bes Mutterian bes und Algeeiras bervorgerufene Luden ausgefüllt werben tonnen

* Charlefton (Gubfarolina), 9, 3an. Bor ber bie figen Sanbelsfammer gefangte geftern ein Schreiben bes Ge freiars bes Prafibenten Taft jur Berlefung, in bem es beist bie Schiedsvertragsunterhandlungen mi Deutschland und ben anderen Mächten blieben in Schwebe bis ber Bundesrat bie Frage ber Bertrage mit Frankreich und Engiand erlebigte.

Dochmaffer.

Men. 9. 3an. (Bein. Tel.) Mobrent nuch ben Melbungen von ber Grenze bie Mofel fiart fallt, ift fie bier in vergangener Nacht ftart geft iegen. Beute morgen betrug ber Begelftanb 4.78 Meter, boch ift fest Stillftanb eingetreten. Die Mofeltalbabn bat geitweilig ibren Betrieb gwifden Beltingen und Anbel eingefiellt

Mutomobilunglud.

Bwidau, 9. 3au. (Briv. Tel.) Beute vormitige murbe bas Anjomobil ber Ga, God u. Co. in 3midan am Beitenborner Uebergang bon bem ans Dresben tommenben Dolluge erfaft unb 29) Deter weit geschleift. Der einzige Infaffe ber Chauffeur Bacgolb wurde mitgefchleift und getotet. Gin Berfchulben bes Jahrperfonale liegt nicht vor. Das Automobil, bas fich auf einer Brobelaber befand, burdrofte bie geichloffene Schrante, bermutlich infolge Beringens ber Bremfe.

Mener Schneefall.

w. Berlin, D. Jan. Beute mittag trat bier neuer fintler Schnerfull ein.

Die Explosion in ber frangofifchen Kanonenfabrif.

w. Angonteme, B. Jan. Bei ber Expfosion in ber La-nspersfahrif in Ruelle wurden nach nemertichen Jeststrellungen 8 Mann getötet und 11 jchwer verletzt.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 9. 3an. (Bon unferem Berliner Burrau.) Ans Dangig wird berichtet: Ueber bas neue Binien chiff Didenburg, bas auf ber Schichanwerft feiner Bollendung entgegengeht, ift folgendes bestimmt: Im Frühjuhr 1912 fcheibet aus bem Linienschiffgeschwaber bas 1903 in Dangig erbaute Linicufchiff "Eljaß" aus, um einer Grundreparatur untergogen gu werben. Stab und Besatzung ber "Elfaß" geben sojort gur "Olbenburg" über, Die bann in Dienft gestellt wird. Bu Beginn bes Commers wird auf ber Schichauwerft auch bas neue Littlenfchiff "Erfan Megir" von Stapel femien.

Der lin, 9. 3on. (Bon unserem Berliner Burcau.) Ueber bie in ber Zeit vom 3.-14. April ftatifindende allgemeine Buftfahrzeug. Ausftellung Berlin 1912 bat Bring Heinrich von Preugen das Proteftorat übernommen.

[Berlin, 9. 3an. (Bon unferem Berliner Burem.) Mus Friedriche hafen wird gemelbet: Das in Duffelborf ftrondete Luftichiff "Deutschland" ift munmehr auf der Luftfchiffwerft wieder bergeitellt. Die Baffagiertabine und ibre Ginrichtung fonnte in bem neuen Lufticbiff noch vollftanbig Berwendung finden. Auch mit bem Bon eines neuen Zeppelinluftschiffee ift bereits begonnen morben.

Gine nationale Garienbau-Musftellung.

Berlin, 9. 3an. (Bon unferem Berliner Bureau.) In der letten Signing des gesamten Brafidiums ber Deutscher Garrenbaugefellichaft, ju beren Prafibenten ber geheime Rat Dr. Thiel, ber frubere Ministerialdireftor im Candivirtschaftsminificrium gewählt worden ift, wurde angeregt im Jahre 1913, gelegentlich bes 25. Regierungefubilimms unferes Raifers eine große nationale Wartenbauausstellung gu veramstalten. Demnachst foll entschieben werben, ob biefer Anregung Folge gegeben wird.

Der Kronbring ale Freund Englande, - Euglische Tenbengmarchen,

@ Berlin, 9. 3an. Mus London wird gemelbet! Der Standarb" veröffentlicht ein Telegramm feines Berliner Rocrefpondenten, in bem er bebnuptet, von mangebenber Stelle an ber Erflarung ermachtigt gu fein, bag ber beutiche Pronpring febr erftaunt war, als er and Zeitungen erfuhr, bog fein Benehmen mabrend der Reichstagesbebatte bom 10. Dezember ale eine englande einbliche Lundaebung aufgefaht worben fei. Geine Miffiallens fandgebung an jenem Tage jei bielmebr bauptsuchlich gegen gewiffe Einzelheiten ber auswärtigen Botitif, Die er verurteilte, gerichtet gewesen. Ga fei eine vollig vertebrte Darftellung, wenn berichtet worden fel, bag er mabrent ber Rebe Denbebrands bei beren englandfeindlichen Stellen in ergend einer Beife feine Juftimmung an erfennen gegeben hobe.

Der Rorreiponbent bebauptet, bestimmt gu wiffen, es iei ber Bunich bes Kronpringen, bag bie bolle Babrbeit über fein Berbolten befannt werbe. Der Aronpring vermabre fich bunggen, ale ein Jeind Englands gelennzeichnet gu werben, ba er in Wirflichfeit ein Freund Englands fel Die Plunich, bieles Minnerfranbeid gu beseitigen, fei jo ftart, bas er einigen feiner Frennbe in Engl nlindliche und ierrifiliche Mitteilungen fiber feine auf Geele begünlichen Anfchauungen babe gugeben laffen. Der Aprreiponbe behauptet, felbit begengen ju fonnen, bag bieje Mitteilungen b einem Gelfte aufrichtiger Freundichaft für England und für ! Englander erfüllt gewelen lei. Rach biefen Mittellungen tonne England fein Raum mehr für irgenbwelchen Unwillen inbegun o as Borfomunis im Reldostage fein. Der Aronpring fei, im eine perfonlichen Gefühle in Berendt tommen, englanbfreunti-Mus biefem Grunde werbe er ftets ben politifden Angelegenbeinegenüber so freundlich fein, wie feine patriotische Afficht Demischer ell geffatte.

Berlin, a Jan. Die Darftellung bes "Stanbarb" minon ben biefigen Mittageblattern ich arf gurud gamielen In Birflichfeit, fo fdreibt bie B. B. a. D. burfte bie Bermuter berechtigt fein, baf biefe neue Beröffentlichung abfichtlich icon Tage nach bem Migerfolge ber Lansballeben Erflärungen über i Schrantenlofe Liebe bes Raifers an England" erfolgt. Das Geft ols ob ber Railer jognfagen ben Englanbern nut aufe, foll burch die Freundschaftsbeteuerungen bes Kronbring entiprechenb verftorft werben. Gin bes "Stanbarb" murbie

unfauberer Trid!

Berlin, 9. 3an. Un guftanbiger Stelle wirb erffidaß ber Rronpring weber bem Berliner "Stanbary Rorrefponbenten eine Erfforung, noch biefen gur M gabe ber angeblichen Mengerung ermächtigt be Bor einiger Beit bat allerbings eine englifche Beitung, ber "Bell Evening Telegraph" fich an ben Aronpringen mit ber Bitte o mandt, eine Menfterung über feine Stellung in ben Begiebungen England ju geben. Der Rebaftion bes Blattes ift barauf m geteilt worben, der Kronpring fühle fich nicht für befugt, office feiner Meinung fiber feine Stellung gu England Ausbrud geben. Frgendwelche Meufjerungen, bie ben "Stanbarb" gu fem-Radicion ermachtigen wurben ober veranlaffen fonnten, find nie

Morbereitungen ju den Meichstags mahlen.

Der ichtones blane Blod in Burtiemberg.

Berlin, 9. Jan. (Bon unferem Berliner Burem Mus Stuttgari wird berichtet: Das Bufammengelo zwifchen Zenteum und Konfervativen schon im enten Wahlgan bei ber Reichstagewahl ift mm auch in Württemberg gur To fache geworden. Abgesehen von bem 1. murtiemb, Reichang wohlfreis in Stuttgart, in bem bie Konfervativen ichon im eine 29ablgange ben gemeinfamen Randibaten ber liberalen Bartein Oberbürgermeister Dr. Millberger troty ber Bentrumefanbiden Orober in ber Absicht zu unterftilten, baburch bie feithere fogialdemofratifche Bertretung der württembergischen Reifte im Reichotag zu verbindern, ift in allen übrigen Wahlfreife fchon im ersten Wahlgange ein Abtommen zwischen Zemm und Konservativen zustande gefommen. In 10 Bahlfreisen unte finitit bas Bentrum bie Konfervativen, wogegen in vier 29d freifen bas Benfrum die tongeroffiben Stimmen icon im effe Wahlgange erhalt. In ben beiben Wahlfreifen, Die feither w ben Bolfsparieilerführern Paper und Sausmann im Reichens vertreten waren, haben bie beiden Burteien eigene Randibainm

Das deutschefranzöhlsche Abkommen

* Paris, 9, Jan. Das "Echo be Baris" melbet: De Minister des Arußern hat dem gestrigen Ministerrat ein völliget che eingehendes Erpoje ber im Juff und Mugust mit Deurio land angebahnten Berhandlungen nebit einer Angahi von Schriftfilden vorgelegt, die er ber Genatstommiffion gur Remunie bringen wollte. Rach einer langeren Beratung fei jeboch em gegen bem Billen bes Ministers bes Menfiern beschloffen worden. bag biefer fich bamit begnugen folle, ber Rommiffion nur ein gang furge Note vorzulegen. Es fet dies hauptsächlich auf In anlaffung bes Kriegeministers Meffuny geschehen, ber als Rolo nintminifter im Rabinett Monis mit groet ober brei anderen 206 nistern die Bustimmung zu dem vom frangosischen und deutsche Roloniossenten geführten Berhandlungen gegeben habe, ohn bag der Botschafter Cambon von diefen Berhandlungen it Remmis geseht worden sei. Diese Angelegenheit wird in de brutigen Sigung ber Senatstommuffion ameifellos gu febhafta Brotichenfällen führen.

Baris, 9. 3an. Der gemäßigt republifmifche De putierte Jules Roche richtet in feinem Blatt ,Republique francaife" an die Regierung die Anfrage, ob das Miniftering Monis bei feinem Amesantritt nicht fcon im Dang vorigo Jahres liber das feinerzeit geplante dentsch-frangbiifche Kongo fonsortium einen Bericht erhalten habe, in bem beiont words fei, baft von bruticher Seite bem Ausgange ber biesbegugliche Berhandlungen große Bedeutung beigelegt werbe und bag ebeid eine für Franfreich unangenehme Rundgebung erfolgen fomil

Fur Schulkinder.

Dag viele Minder in ber Schule nicht recht mitfommen, unaufmertion and matt find, ift gar oft and



cine garte Körperfoustitution gurfidguführen. Auregung der vielfach barnieberliegenden Effluft und beffere Ernabrung ift hier unbedingt am Blate, Richts ift hierfilt beffer geeignet, als die feit Jahrgeinten erprobte Geotte Ennifion. Längere Beit binburch regelmagig genommen fraftigt fie Dabdien und Linaben jo erfreulich, baft ihnen bie ben ber Gentle Gebule und bas Lernen balb wieber pur Freude wied.

Scotts Cuntilen wert von und aufhölichlich im großen werfant man die loje med Greiche der Maß, jewern aus in verliegeiber immilieriem in Lauten um anleine achaneurie (Filipse mit bein igt Cont & Barren W. m. s. D. Frankfurt a. M.

Landwirtschaft.

Bom bialgifden Biebhanbel.

(.) Banban (Bfala), 8. Januar. Der erfte ber neneinge eichteten Lanbauer Gettviehmarfte finbet am Dienstag ben 16. bs Dis, ftatt. Die Seftfehung bes erften Reuftabter Bettviehmarltes, ber befanntlich ebenfalls neu eingerichtet wird und wöchentlich ab wechselnb mit bem neuen Lanbauer Marft ftattfinben foll, wirb voraussichtlich in fürzester Grift erfolgen. Ge ift angunebmen, bag ber erfte Reuftabter Martt acht Tage fpater ftattfinbet. Dit ber Erbifnung biefer Martie geben langbegebrte Buniche in Griullung.

their St. st.

efer min

dien i

naá

rbign

State State

芸に

ICTOR

ttrate

200

281

dies

Das Auftreien bes Bortentajere.

Bec. Bom Schwaramalb. 8. Jan. Mit Beforgnis wirb bas ungewöhnlich ftarfe Auftreten bes Borfentafers in ben Balbungen mahrgenommen. Durch die langanbaltende Trodenheit bes legten Commers war bie Sargbilbung ber Baume, Die fonft ale gutes Schummittel gegen ben Bortenfufer gilt, berminbert und viele Baume find beshalb bem Schabling ichuplos preisgegeben. Die be fallenen Stomme tenngeichnen fich burch bas Durrwerben bon oben berab. Um bem Weiterumfichgreifen bes Schablings vorzubeugen, werben bie befallenen Stamme gefallt und fojort entrinbet, benn amifden Rinbe und Solg legen bie Raferweibden ihre Gier, beren Barben bann Gange in bas Sols bohren und bas Abfterben bee Baumes berurjachen.

Volkswirtschaft.

Berichte der Handelskammer für ben Arcis Mannheim.

Berichte ber Sanbelsfammer für ben Rreis Mannheim (Deit 2). Bungeichaft.

Gine foloffale Erichwerung bes Beichffies brachte bie am Januar 1910 in Graft getretene Gewerbegefehnovelle. Die Geicatte find, soweit ein Betrieb mehr als 10 Arbeiterinnen be-icatigt, gezwungen, an Sonnabenden und Tagen vor Zeiertagen Die Arbeiterinnen um 5 Uhr zu entlaffen. Es ift überfluftig über biefe Beftimmung zu reben, da bierüber icon fo viel geschriebe wurde, bag bie Beborben felbit fur bie Bungeichafte eintreten wollen. Das Gefen brachte für Arbeitgeber und für Arbeitgobmer gerabezu unbolibare Buftanbe. Die Arbeitnehmer werben auch in ihrem Einfommen badurch geschäbigt. Go find Firmen 3. B. von Monatelohnen gu Stunbenlöhnen übergegangen. Es fommt oft vor, bog Arbeiterinnen barum bitten, man möchte fie an Samstagen, um etwas mehr verbienen zu fonnen, noch 3 Stunden ba laffen, boch muß man, so leib es auch tut, ben Leuten abichlagigen Beideib geben.

Ein anderer Bericht fautet:

Das ju Enbe gebenbe Geichaitsighr war in ber Bugbetail-Branche nicht unbefriedigend, ba die Umfage benen bes vorigen Jahres etwa gleichsommen. Da jedoch die Geschäftsunloften für Sabenmiete und Gehalter immer mehr fteigen, was burch hobere Breise nicht immer ansgralide a werben trun, so burie ber Reins gewinn sich eher vermindern als eristen. Gin großer Misstand der Branche ist der, daß die Begrenbauser einen ober den andecen Artifel, meist die Schlager der Saison, schon bei Beginn der Saison zu und unter Kostenpreis als Locarriled verlaufen, woburch auch bis anberen Geschäfte genötigt find, bieje Artitel eben-falls ohne neunenswerten Gewinn abzufeben.

Das Berbitgeichaft bat bicies Sabr friib begonnen und war früh ju Ende, woburch Arbeiterinnen-Entloffungen teilweise auch früher eintraten, boch erhalten biefe Arbeiterinnen meistenteils Beschäftigung über Beihnachten im Berfauf in anderen Ge-

Tulle. Spigen, Geibenwaren und Befahartitel.

Der Umfan ift ein wenig fleiner und gwar infolge best langen beigen Commere und infolge neuer Sonfurrenggeichafte. Die Geichafteunloften baben fich infolge Gebaltverbohungen etwos permebri und ift baber eine Minderung bes Reingewinns zu ermarten. Die Ginfaufspreife in Camt (Geiben- und Banumollen-Camt) fowie Golbfroffen, Golbborben, Fraugen und Berffachen find febr in bie Sobe gegangen. Die Breisbemegungen find vor ollem burch bie große Mobennachfrage beeinfluft worben

Sturg, Beiff- unb Mollworen.

Der Geichäftigang war nicht in out wie im Borjahre infolge ber fteigenben Breife von Lebensmitteln und ber großen Ronfurrend; ber Abfah an Waren war ichwieriger, weil die Artifel bebeutent im Proife aufgeschlagen batten. Die Berfaufdreife mußten auch im Bergleich gegen früher erhöbt werben und murben von ber Runbichaft größtenteils bewilligt. Minbernng bes Reingewinns wird erwarter

Bute. Mitten. Felimoren.

3m Gangen war ber Geichaftegung etwas beffer, bie Ge chafteuntoften genen bas Boriabr maren großer. Die Ginfaufs preise waren infolge florfer Rachfrage im Mohmaterial bober, bie Bertaufspreise tonnten bagegen nicht erböht werben. Der Reingewinn wirb burch ben großeren Umfab in manchen Artifeln ber gleiche bleiben.

Die Soniben ber pfalgifden Gemeinden,

Gin intereffantes Bild fiber ben Ctand pialsifder Gemeindeffinangen eninehmen mir bem por furgem vom Boner. Statiftifden Landebamt beronigegebenen Werte "Banerifche Gemeinbefinangen". Bir bemerten, bak fic Babten auf bas Jahr 1907 begieben; für fpatere Jahre liegt noch feine abgeichloffene Tabelle uor. Rach dem amiliden Material baben die pfalgifden Gemeinden Enbe 1907 folgende Edulben: Budmigshafen a. 36. 15 200 200 .C. Ratterstantern 10 094 250 .C. Firmajeno 3810306 A. Spener 1441780 A. Menfradt a. O. 2903674 A. Grantenthaf 1847 400 R. Sandan 5 405 000 R. Et. 3ngberi 952 002 M. Bweibriiden 2 734 551 .K. Edifferfindt 75 680 A. Santon 20 002 .A. Canerabeim 172 854 .A. Bob Direffeim 275 418 .A. Germerbbeim 240 265 A. Somburg 642 083 A und Edenfoben 221 050 A

Monturie in Gubbenifchland.

Greiburg, Tapegtermeifter und Mobelbandler Mart Tabu.

Mannheimer Brobuftenbarje. An ber gefteigen Borfe notierte Mais Donau ott M. 18.50, Maie Cheffa balb ait, bath

Bon ber Frantfurier Borie. Die Borienntlaffung in bemitont von ber Kommers, und Disfonio-Bant und ber Firme fi. E. Bofier-mann für 4 000 000 "e. ipres. In beibe ber Stadt Pforgbeim vom

Die Grundung einer ihuringifden Cleftrigitate Gefellicaft ficht mit 6 000 000 & Rapital bewer. Die Grunder find die A. E.G., die

Glettrigifice-Lieferungs-Geschichaft und die Labmener-Gesellschaft. Die Glettrigitate-Lieferungs-Weiedischaft bringt ibre iburingischen Bentralen ein, die M. C. G. eine Rongeston auf Babnen in Golba und die Labmener-Gesellschaft ibr Etelfrigitalowert Golba.

Südafrifanliche Goldgruben. Der frühere erfte Grubenleiter der En il Mand Vropflierand in, wie der Financial Times aus Johannesburg drohtlich berichtet wird, von den Behörden erincht worden, vorläufig in Irandvant zu verbleiben. Die Einleitung gerichtlicher Schrifte aegen die genannte Grube wegen Fertebung der Grubepaeliebe werden ihr diese Buche erwartet. In der Gruhaung der datch noch dem Betriebübeginn verfrachten Inne Dre u. Brinnette Gomeann Limited war auser den beworragendhen Angestellten auch ein Witiglied des Berwaltungsrats der General Mining n. Finance Corporation bereillat. Corporation beiriligt.

Denifder Reimsbanf-Ausweis vom 6. Januar 1919.

1000000				gegen bie	
dilipar				Wermodis,	
Retall. Benand				1 059 245 000 - 31 388 000	
When the same of the same				778 605 000 + 45 935 000	
Meiche-Maffen-Scheine				41 975 990 + 4 636 000	
Noten anderer Banten	. 0		- 20	35 274 000 + 15 493 000	
Bechielbenanb				15/6305 0 928 841 000	
combarocarieben			25	68 85 3 00 - 48 390 000	
Affeltenbestand				88 349 000 60 531 000	
Description Office.			r fili	155 487 000 + 749 001	
		+		THE THE PARTY OF	
Valuat					
Wrimblapital			-	180 000 00 Haberanderi	
Diefervefonds	2	200		64 814 000 unverander:	
All Dark to the County of the		200		1 003 737 000 - 140 827 000	
DepoRten		TIM.		686 415 000 - 21 033 000	
The state of the s				3.0 TOE 000 1 0 987 000	

Di: Deutsche Reiche auf befindet fich mit Mt. 338 629 000 in ber Ro engener gegen eine Rotenftener von Mt. 451 978 000 am 30. Legbr.

Mannheimer Effektenbörse

Un ber beutigen Borje fand nur geringes Geichaft fatt. Rachtrage beftond für die Aftien bes Berein Dentider Delfabriten gu 175 Prog. und für die Attien ber Debbernbeimer Aupferwerte gu 118 Brog. Dagegen waren erhaltlich: Brauerei Canter-Affien gu 100 Brog., Manubeimer Berficherunge-Attien gu 800 M pro Stud und Oberen, Berlich-Afflien ju 1095 A pro Gind,

Telegraphische Handelsberichte.

* # #

Ronintje.

* Erfurt, 9. Jan Die Kommanbitgesellichaft Gebr. Kam-werer, Muminiumfabrit in Erfurt bot nach einer Welbung mehrerer Blatter ben Sonfure erffort.

Nochum, 9. Jan. Die biefige Boufirma Seinrich Schöttfer ift, wie die Frift. Big, melbet, in Konfurd geraten. Das Fallifiement ift eine Folge des Aufantmenbruchs des Rloftermanniden Banigeichafts in Saltingen.

Magbeburger Mühlenwerfe.

* Magbeburge, 9. Jan. Die Generalversammlung ber Magbeburger Mühlenwerte, Anbel- und Coleurfabrit, feste bie Dividende auf 8 Prozent (11 Brount) fest. Auf Anfrage trifte die Berwaltung it. Frift, 3tg. mit, die Aussichten bes neuen Geichaftsjahres liegen auf ben gleichen Ertrag hoffen. Bon ber neuen Muble berfpreche man fich einen guten Erfolg.

Deutsche Bant.

w. Berlin, 9. Jan. Der Auffichtsrat ber Denischen Bank beschlof die Bahl ber Herren Oblar Schlitter, Direktor ber Ber-gich-Rärtischen Bank in Elberfelb und Oblar Wassermann, bis-ber Mitinhaber bes Bankhauses A. G. Wassermann zu Mitgliebern bes Borftaubes ber Bentiden Bant.

Optische Anftalt Goerg. Guftalt Goerg in Griebenau bei Berlin fehte in ber beutigen Generalversammlung bie Divibenbe auf 18 Brogent feft.

Bom Berliner Metallmartt.

w Berlin, 9. Jan. Am Metallmarkte war Gleftrolpt. Lupfer lebbaft bei guter Rachfrage. Ber Januar 184.75, ber Februar 185, per Mars 185.50, Bantasinn 391, Auftralsinn 306, Bint unverändert zu guten Breifen, per Januar, raffinierte Ware 55.30, unraffinierte 54.30; per Jebruar 55.40 bezw. 54.40; per Mars 55.55 bezw. 54.55. Blet 21.20 cif Damburg. Antimon 52. Muminium in größeren Mengen 120, in fleineren Mengen 125. Mus Amerifa.

* 25 albington , 9. Jan. Der Bericht ber gur Unter juchung bed Geldwesens eingesenten Kommission ist bem Rongre gugegangen, ber Gefegentwurf, in welchem Die in bem Bericht ge moditen Borichlage benutt werben, ift noch nicht fertiggestell Dem Bernehmen nach wird er eine Rlaufel enthalten, woburd pany out die in Boriciag gebrochte Central Referve Affociation maßgebenben Ginflitg gewinnt. Die Rlaufel bestimmt ferner bag jebem Teilhaber an ber Central Referve Mociation mur ge ftattet fein foll, fur bas Rapital einer einzigen Bant feine Stimm

Grangofifche Stempelabgabe auf Die Arioritaten.

*Bien, 9. Jan. Der Profibent ber öfterreichijd-ungari ichen Staatseisenbahngesellichaft. Obnoverneur Syngfahrt, ert wie die Frankf Ita melbet, in ben nächften Tagen nach Pariund wird bort auf die Beilegung des Konfilles wegen der fran 3bfischen Stempelabgabe auf die Privritäten versuchen

Tilrfenfoje.

Die nachfte Biebung ber Türkenlofe findet am 31. Jaunar un 1. Jebruar b. J. ftatt. *

Selegraphische Särsen-Serichte. (Brivattelegramm bes Beneral. Ungeigere.)

Brautfurt, b. Jan. (Fondsbörfe). Die Börfe geigte fich trop der gemeinenden Existimternag des Gethamerien nur vereinzelt befebt. Die Gethäftblatigfelt auf dem Gantenmarts lied vente sehr zu winden übrig, detmische Ganten sehren det Gebiffung elwas löstendere ein, fonnten anch im weiteren Berlauf das Aussniven und eilwas löstendere ein, fonnten anch im weiteren Berlauf das Aussniven und feltweife eiwas erfsoben, öderreichische Saufen find mit wenig Aussnahmen bekonptet gewelen. Der Montammarti gelie, das die Habrische Bapiere netgen mit wenig Aussahmen nach unten. Bei regeren Umige find kochuner gehandelt worden, beim die tilbreichen Sapiere netgen int wenig Aussahmen nach unten. Bei regeren Umige sind kochuner gehandelt worden, Dibnix, Oarpeaer und Tentlag-kuremburger, lagen ichwährer. Son tronsportweite betrifft, so wuren öberreichische Babien rubig und gut debundet, Baltimore, Ebautungbab und Fring Geinrich unverändert. Schiffabrisattien tonnten das Aussaubene etwas erhoben. Von Eiefamptet, Vollimore, Spattlingunde und Fring Orinita maderabett. Bon Eich trizitätsattien fond bicht und Kratt febr fen, Schnetzt und Siemen n. Salofe bedanptet. Bei beiden Bapirren ift der Antoabiolog zu berichtigigen. Am Kohomarl der Industriepubler war die Salom im allgeweinen ist. dur die Affien der Goldo und Silbericheide fünzal bestand Rachrage, bei matter Tendenz wurden ihnen Albertantigen ungegent, der Kurdberlant beitrig ider Brog. In Neuten find beimisch

umgefehl, der kafeverlust beirng lom Drut. In Neuten und beimische Anleihen ruhig und wenig verfindert, Uniter den Bahnwerten geigten rulliche Werte Reiging nach oben. An der Rambörle find besondert Boningwerte ichioaw Es notierten Kreditattien 20.35. Tisfonto Wonigs a 180. Treddaer Bant 1813 a '5. Staatsbahn 1819's. Lombarden 1934. Baltimore 1843 a '4. Angemburger 194 a 1863, Gellenktreden 2063 a 2053, darpener 3013, a 201, Chour Berghan 2683/a a 2673. Die Altien der Etefte. Gesellschaft vorm. Schudert notierten 1863/4 ex.

Aursabschiag 8½ Prod., die Attien der Eleftr, A.G. Siemens n.
Oalste 183½ ec. Aursaddicha 3 Prod.

* Berlin, 9. Jan. if on do b der iet. Bei Eroffnung des Berfehrs lag von allen Seiten giemlich Angedot vor, jo daß die Aurse dei der der dorfferischen Jurnathaltung gumein weienlich niedigger einsesten. Befentlich niedriger jepten vor allem Wo nt an werte ein, wo die führenden Berte Verfuste dis 1h. Prog. erlitten. Stärfer angeboten waren auch oberickliche Berte. Die Nealisationsneigung griff auch auf Schiedrich und Certrigitätswerte über, doch bieften 160 pier die Berluste in engen Grenzen. Kon Pahnenwerten düßten Kanada 1 Prog. ein, auch Frinz Pelurichbahn-Afrien verloren im Einflang mit dem Rontanwarft über 1 Prog. Leichte Müchänge waren auf allen Martigebieren zu verzeichnen, wo noch Deutsche Kant und Schanung-Bahn wit Einbunden von K Prog. zu erwähnen lind. Roch in der erben Borienhunde änderte sich aber das Hild der Borfe. Die innenwöhnede Ganselrat fam von neuem zum Durchbrus. Soziel am Montanwarft belebte sich anfangs das rubbge Gelchaft und die Anröverluse sonnten nabezu wieder bereingeholt werden. Bon. Seiten der Spesalation wurde erweut auf die andauernd glänzenden Berichte aus der Montanmart belebte sich anfangs das rubige Gelchaft und die Anröverluse sonnten nabezu wieder bereingeholt werden. Bon. Seiten der Spesalation wurde erweut auf die andauernd glänzenden Berichte aus der Montanindnätzie, so u. a. auf die wiedernm aufweisenden Resodalisern der Rocheisenproduktion im Dezember und dem seiteren Schuk Renvoerls verweien, Erogen Umfang nabm das Gelchaft augenvlicklich aber Anfriengenverten au. Die übrigen Gelchaft augenvlicklich aber Anfriengenverten auf der Angel. Geld zu 2 Broz. und darunter zu baben

Berilte bochgradige Gelchäfischline. Die argentinischen Koriedemartt berrichte bochgradige Gelchäfischline. Die argentinischen Kritzel waren vernachläfigt. Beiter Schnee.

Anfangskurfe.

Getreibe.

Untwerpen, 9. Jan. (Telegr.) Beiten amerikan. 211/4. per Jan. 20.82, per Mary 20.45, per Mai 20,22.

Buder.

Magbeburg, 9. Jan. Auderbericht. Kornsuder 88% o. S. 15.35—15.50, Radbrebufte 75% o. S. 18.00—18.50, fletig. Brobs rafffinade I. ohne Haß 26.25—26.75, Krystallsuder I. mit Sad 00.00—00.00, genablene Raffinade m. S. 26.25—26.50, genablene Mehlis m. S. 25.75—26.—, geidäfistos.

Magbeburg, 9 Jan. (Ielegu.) Rodginder: 1. Brob it. Fransfito frei an Boch Handung per Januar 14.80—G., 14.90—G., per Kebr. 14.90—G., 15.00—B., per Mari 15.05—G., 15.15—B., per Noi 15.35—G., 15.87% B., per August 15.42%, G., 16.45—B., per Oft. Det., 1912 11.82% G., 11.40—B. Tenden: fietig.—Rati. Sover.

Damburg. 9. Jan. (Telege.) Zucker ver Jamuar 14.85.93. März 15.02.34. Mai 15.93.00, Angust 15.82.34, Oftober 11.52.34 Dezember 11.20.00. Tendeng: mait.

Raffec.

Samburg, 9. Jan. (Telegr.) Raffee good average Santos pe per Mari 64%, per Mai 64%, per Sept. 64%, per Dez. 64%, ffetig. Antwerpen, 9. Jan. (Telegr.) Raffee Santos good average per Jan. 70%, per Febr. 79, per Mar 78%, per Mai 78%.

Shmall Antwerven, 9. Januar. (Telegt.) Ameritanifches Gameine-

jomais 114.%. Salpeter.

Antwerpen, 4. 3an. (Telegr.) Galpeter biept. 28,90, per Mürr-April 24,15. Mante.

Mutwerpen, 9. Jan. Sante 2007 Stud verlau't,

Boute. Aniwerpen, 9. Jan. (Telegr.) Deutsche La Blata-Kamarjug-wolle ver Jan. 5.42 ver Marz 5.40, per Mai 5.33, per Juli 5.32.

Baumwolle und Betroleum.

Breinen, 9. Januar. (Telegr.) Baumwolle 49.1/1, ftet. Antwerven. 9. Jan. (Telegr.) Betrolen n Raff. Dipsponible 201/4 per Februar 91—211/4.

Gifen und Metalle.

Lonbon. 9. Jan. 1 Uhr. Anfang Kupfer per Kaffa 84.01.08, Kupfer 3 Monate 64.07.08, set. Jim per Kaffa 193.—, Jim v Monate 188.— ruh — Blet (panish) 15.03.08, english 16.00. Jinf cervoant, 26.03.04, spezial 27.01.04, rubig, (Glacgow, 9. Januar, Clevelano Rohaifen Middlesborough Warrants (Eröffnung) per Kasic 49 ab 06 ½ d 68., per Monat 49 a 10% (Selb

Marx & Goldschmidt, Mannheim

LelegvammeKoreife: Margold. Gernfpreder: Rr 36 uns 1637 Provifionsfreit 9. Januar 1912.

201.00	Mir find atd Selbfitontrabenten unter Borbehalte	Ber- täufer %	Räufer %
BOLDYR TO BEET OF STREET	Atlas-Tebensversicherungs-Vefellichaft, Ludwigsbalen Rabilds Neuerversicherungs-Ventl Babilds Neuerversicherungs-Ventl Babilds Malchineniabrif Sebold, Durtach Baumwollipinnerer Speper Stamm-Altien Venz & Co., Rannbeiw. Brückler Brünerei-Vefellichaft Bürgerbrön, Andwigsbalen Tsemilche Fabrilen Gernsbeim-Hendruch Kompagnie trancatie des Boodhales de l'Oceanie Deuriche Gellulobiabrif Leivzig Deutiche Gellulobiabrif Leivzig Gene Destrich, Glanzliofiabriten habr Gederreich, Glanzliofiabriten habr Gederreich, Glanzliofiabriten habr Geder. A. Gege, Birmalens Klinf, Filens und vroncezieherer, Vannaheim Korianth G. m. b. D. Hamiurg Berfich, vollder, Alt berrennikte vorm Venz, Hebelberg Klinde, Kopp u. Kausch MG. Fransenhal Bondon und Bropincial Geetrie Eheatres Ith. Malchinenfabrif, Berrn Redarminer Fahrrabwerte Bacific Bhosphate Shares alle ihares hunge Preußische Kläsbertsicherung Mbeinau, Terrains-Geleilthatt AG., Mannbeim Kbeinau, Terrains-Geleilthatt AG., Mannbeim	524ft 90 198 255 10.1300 18/-10. 18/-10. 18/-10. 18/-10. 128 2. 07. 2. 3-128 4fc	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
1	Mbeinau, Terrainsseiellichatt A.s.G., Mannbeim Abeinische Automobifaveiellichaft A.s.G., Mannbeim Mbein, Breichwarenfabrif Gennsich. Abeinischiff. A.s.G. vorm. Fender, Mannbeim Stadbert Mannbeim Stadbert Mannbeim Bähbentiche Hiteradubitrie. Mannbeim	128 Hr.	195 ER, 215 111 111 98
	Subsentide Kabel, Nannsettin, Genassigeine Unionverle, A18., Fabrifeit f. Branerei-Einrichtungen Unionverlein Karlstube Union, Projektionigeiellichaft, Franzisch Bita Lebensvericherungs-Bezeillichaft, Mannheim Baggonfabrit Roffint Weitenbotterrain A18. Intigari	174 	## 165 64 249 ## 555
5	Sichode Berte, Raijerstantern	-	

MARCHIVUM

Stuttaurt. 2. Jan. In dem Konfurd der Stutigarter Wildgautrale (B. m. b. D. belaufen fich die Forderungen, loweit bis jept feltgestellt it, im gangen auf 202 605. A. darunter 907. A. beworzechtigte Forderungen. Die verfügbare Begle beläuft fic ohne Mogun nen Dt. 17,50, Mais Laplata --

6

5

98

Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten"

vom 9. Januar.

Mannheimer Effektenbörse.

# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	5	Bob, Aniln Gobaibe 510 F
31, 18 31, 1904 81, Birmajone unt. 1904 31), Birmajone unt. 1905	80.80 2 werfe Rarisrube	

4½ Aufi, A.S Zelftoffd 2Balbhof bei Pernau in Liv and 4½ Subst. Trabemoufit i 100.50 & 4½ Süst. Trabemoufit i 100.50 & 4½ Süst. Trabemoufit i 100.50 & 4½ Sint. Trabemoufit i 100.50 & 4½ Sonm. Officen A.S & 50 Const. Officen Resemble 4½ Sonmerer brauhaus 4½ Soll infabrit Wolche 101.30 & 4½ Bellit, Walbb. 1908 101.30 &					
Mfilen.					

Life Spenisher Observants on the	I mount man i	Marie Edit
41/4 Spenerer Biegelmerte 99 B		
	Br. Werger, Worms 75,-	p. Suchs Blg. Sblbg 162.50
41/4 Tonm. Officen N. W B	Bi.Bregb. u. Stritibr 201	Guttenb. Gotnneret 50
Tr. S. Loffen, Borms	Transport	pebbern Rupferm. u.
1/4 Sell toffabrit Balobe 101.30 @	u, Berficherung.	Gubb, Rabelm, Frtf 118
8]4 1/2 Bellet, Balbh. 1908 101.30 (1)		Rarler. Mafdienenbau 169
	3. M. G. Abids. Scett, 85	Nabmibr. Saib u. Ren -,- 858
tien.		Rofth Gell, is Bapierf 193 -
	Manut. Lagerbau 102	Rofth. Gell. (neue) 195
at the area.		Mannb. (Bum, u. Hole 147 50
Trief Gelb		Maldinent, Babenta 902
िति, अ श्री . Stamm 203.—	Rud- n. Mirverf. 1195 1185	Oberrh. Glefreitität 30
Bothing 101 50	Fr. Transpollufall ii.	Bialt. Mi lenwerfe
Brauereien.	@las Beri : Wei 942	Bi. Mabm. u. Fabrrof 180
Bab. Brougret 79.50	Bab. Affecutant 2000 2070	Portl. Sement Solba 161.50
Turi Bof put, Sagen 253	Continental, veriich 790	No. Schudert-Wei. 154
Wichb man Bronerei 114 -	Mannh, Berfieberung 860	S. 3 1 lind u. Cic 286.50
Br. Gamer, Freiba 100		Si bb Erabt Inbuft 120.50
Ricinfein Belbetberg 210		Berein Freid, Biegelm. 18
Dombg, Meiferfichmit 70		. Spent
Bubmiash, Aftienbr	Induftrie.	Burgmuble Reuftibt
Maunh, Mfisenbr 151 -	NAME TO CONTROL TO A TO THE TANK THE TA	Bellitoffabl. 2Balbboi 255
Brauerer Simmer 236 -	Dingler die Wichibr 93,50]	Suderibr. 28a baufel 205 -
Br. Schrool, Beitlbg. 191 188	Contaillim. Martaminer 108,-	Buderfor. Frantenth 450
. Camaril, Spen r 127-	Et linger Spinnerei 95	
. G. Belg, Speper 82		
, & Stord, Speper 67.50		Market Land of the

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Reichsbontbistont 5 Brogent.

Schlufturje.

Frankfurt a. M., D. Jan. (Antangskurje). Aredifaktien 206.35, Distontos Comandi 19350 Datumabter 127.—, Dresbuer Sank 181. ... Danbelägeiellschaft 174 ... Acutide Bank 268.75, Staatsbank 184.24, Lembarden 19.50. Bochumer 132.60, Geisenkirden 206. ... Laurabütte 184.25, Ungar 92.70. Tendeng: b.

Bedifel.

	8.	- 25.			8.	Di.
Amftexbam	tura 160.45	169.52	Ched Baris		81,225	81.225
Belgien		80,783		CHEE'S	81.15	81.15
Italien			Schwelly, Blage		80.90	80.925
Ched London		20,492			84,95	84,983
Sanbort			Rapoleonob'or		16.20	16,20
-	[an]		Brivatoisfonio		37 in	31/4

Staatsnaviere. 4. Deutiche

~111	en anches	wherea	e. w. Dentinje.		
	8	9.		Я.	9.
49 beutidi. Reichennt.	101.95	102 -	1974 99th Stabu # 1935	89.90	90-10
314	91.85	91.75	B Austandiiche. 5 Arg. f. Gott. A. 1887		-
3%	82.90	82.80	5 Stra. f. (Sel :- 21, 1887	145	-
4% pr. fonf. &: Mirt.	102,40	102.25	on Chineien 1890	100.25	
81/4 -	91,70	91.50	4'/4 . 1898	95.70	
300	89.70	89.65	41/2 Rapaner	95.85	
4 babilide St. 2 1901	100.60	100.60	5% Merif, öuß. 88/90	97.75	
46 . 1908 09	101.85	101.30	3 Mericaner innere	81.50	
			30% Buigaren		
3 _ 1896	84.50	84.50	35% itolien, Stente		******
Ble bab, St. D. Jabo H.	97	07	31/4 italien. Rente 41/4 Deft. Silberrente	84.45	04.45
31 912.	93.20	-	11/a - Mandersent		
87 1900	91.50	01.50	4% Segert Golbrente	97.50	
31/4 1904	90.95	90.90	a Portug. Gerie I	65.45	
3'/s 1904 3'/r 1907	90.95	91	3 " " III	67.45	
4bnor E -28 -21, 5.1915	MARIN	-	41/s neue Ruffen 1905		
		101.75	4 Ruffen von 1580	92,90	
May bo, at Will o Stat.	90.85	90.85	4 Zurf.fono.unif.1908	85.20	
n ba Granacia	800	80.40	4 . unif.	90,30	
AR. THAT OF BEST STREET	100.50	100.50	4 Ungar. Goibrente	92.70	
215 Shall & William	00 08	CO 03	A Dronnbente	90.10	10.40
214 WHAT COM 1805	60.05	00.05	a Rronenrente Berginsliche	Wate.	covan
4 Volter non 1908	100 05	100.00	4 Bab. Pramien	Toles	
a Course	70 80	70.60	College delinier	+0.1	120
a Standillan	99.00	90.00	4 Defterreichtiche 1860	170.00	7.77 MO
	101.30	AMALOU	Unverzinstid	c 2011	
4 1009-1012			Augsburger Freiburger	-	200
4 Mb. Stabis 21, 1900			Biciontifler.	-	-
A AND COUNTY, 1906	-	-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

Bergwerlsattien.						
Concorbia BergbB. Beutich. Lugemourg Gidmeiler Bergm.	281.— £82.— 111.90 112.— 501.— 300.— 194.75 194.50 183 7 × 184.— 159.— 168.—		184.50 184.			

Aftien inbuftrieller Unternehmungen.						
	8.	9.		Б.	9.	
fuminium Renk. jodg, Buntpapför. " Wajdpavidr. " Wajdpavidr. " Wajdpavidr. " Wajdpavidr. " Wajdpavidr. " Wajdpavidr. " Writigg dodamn Manndein ranki. (Henninger) do. Wr18ff. ertules (Caffel) kannd. Afriem-Br. arfatt. Zonne. Speyer kein Sildrin Bragh. abilde Anillinade if emenimert Heireldgen doilde Anillinade if emenimert Heireldgen en. Berte Alberi d. Hadriff Griedsein Albert Goden er. dem. Fabrif Ord. atdwerte Hoden tramarinfadr., Ber. legelin Ruhfa rit add. Tradiind. Mit	8, 193 — 132.— 143.20 79.80 163.20 114.— 125.50 128.— 167.— 115.— 91.20 256.— 128.— 128.— 50.4.75 141.50 143.75 459.80 262.— 882.50 882.50 882.40 197.20 298.7	9, 222,50 183,— 131,— 142,70 79,30 163,80 114,— 126,50 128,— 167,— 150,80 91,20 258,— 128,— 161,75 133,50 458,50 262,— 884,— 139,50 197,— 128,50 197,— 128,50 139,50 197,— 128,50 197,— 128,50 139,50 1	Abeinische Schuckers siemens & Histe Bolgt u. hoeffner Gunner Peter hebeienh. Appierm Alfrecher Müblenme. Strajburg Kunsteidensabr. Frb. Leberwerf St. Hagber bedeiner Beberwerfe budwigst. Balumüble Abterahrradw Ki ver Olaichinenibr. Hipert Padenta (Weindein) Dürrfopp Dnimler Motoren Maichinent. Grigner Karlsinder Maichinen Mannedmenn der Maich. Armat, klein Bi. Rädm. en. Frahreb. Gebr. Kapler Schnellpreffent, Arfth. Schnandiptler, Bright	153.50 253.— 183.50 151.— 116.75 124.40 106.20 61.50 77.— 169.— 475.— 224.50 290.50 148.60 180.— 229.50 148.60 180.— 173.60 137.50 137.50 157.— 173.50	153.76 243.87 188.26 151.96 118.— 124.56 107.56 51.56 77.— 170.— 458.86 96.50 204.78 474.— 229.25 148.66 186.— 229.25 148.66 186.— 175.46 187.56 234.— 187.56 234.— 187.56	
tramarinfabr., Ber. begelin Rußfa rit äde. Trabinio. Mid Mumut. Fob. Berlin cc. Bole, Berlin ieitrGef Allgem. ergmann Werfe rown, Boveri n. Co.	228.70 286.50 126 — 813.50 266.50 218.— 145.50	928.75 286.— 194.— 321.56. 266 50 217.— 43 75	Bi Bulver b. St. Igb. Schind & Co. Ber. Frant. Chubibr.	137.50 235. — 157. — 123.50 124. — 18.10 98.50	137.50 234.— 157.— 128.40 124.— 17.50 98.50 181.—	
iich-le. erf (Berl.) abmener left. Gel. Schudert		128.— 166.25	Man Queferiaheit	904 75	904 20	

8, 9, 8. 9.					
Babilde Bank 126.50 128 Nationalbank Berg. 11. Metallbank 133.75 183.7. Oeiterr, Ung. Jank Beil. Handels-Gej. 173.7., 173.7. Oeik. Länderbank Gemerk. 11. Tell. 173.7. 173.7. Oeik. Länderbank Krebiten all Denricke Bank 127.12 126. Bink hand Denricke Bank 127.12 126. Bink hand Denricke Bank 141.50 142. Bink, hand bein bedank Disc nis Gomm. 103.50 103.7 Binkin. Kredithank Dreibener Bank 161. 4 162. Krein. Hander. Brei Id. u. Metalls (* 133.75 183.75	128.7 143.20 139.50 296.7 130.50 193.50 123.80 138.— 135.50	128,74 143,0 189 56 206 21 130,56 193,56 124,76 137,44 185,56 198 —			
Eijend, Rentbant 179, — 170 — Biene, Banfoer, Frankl, Hop. Gredite. 210. — 210. — Subb. Disfont Arff. Hop. Gredite. 162,36 162,26 Sant Ottomane	187,25 117.— 186.—	117			

Aftien beuticher nub auslandischer Trausportauftalten.

8. 9. Sübb. Gifenb.-G. 124.— 124.50, Deft. Sübbahn Somb. 19.1, 19.50 Damburger Badel 144.— 144.25 Deit. Metibionalbahn 121.75 120.25 Rorbbeuti er Llop' 105.25 106. Baltimore und Ogio 104.75 104.

	Schontunge & St. 196 50 196 1					
Deft.sling, Staated 155.— 154.". Schantung: E.B.Alt. 126.50 196.						
Bfandbriefe, Brioritate-Obligationen.						
8, 9.	No. 14					
4 Frff. Sop. 8. 5.14 90 99	4 Br. Gent. Bob. Gr.					
4 . 6.20	G. v. 1906ut, 1916 99.30 99.30					
	6 Br. Gent. Bob. Gr.					
4 . 5. 91	S p 1907uf, 1917 99.60 99.60					
unf. 1902 100.20 100.20 6 16u.17	(9.0.1909 uf. 1919 98.60 99.60					
	4 Br. Cent. Bod. Ct.					
4 . 5. 18	@ p.1910 nf. 1920 99.90 99.90					
	4 Br. Centr aftom, v.					
31/2 5.12,13	1901 fbb, 1910 100.30 100.50					
и. 15 98.10 98,10						
8% G. 19 90.10 90.10						
31/2 Frit. Rommust	41/4 Br. Sup. A.B. abgit.					
5. l fbb 191 91 20 91.20	4 6 5 5 6 8 96.30					
4 . HDDRiB.	31/4 Bc. Supp. C.O. 88.25 88.25 4 04-13 98.50 98.50					
4 Frii. Dup. Rr. B.	A DE 14 DO SO DE SO					
6. 43 ut. 1913 99.50 99.50						
4 Frff, Dup.sRr.sB.	4% Br. Bjob. 18, 19f0. 98.40 98.40					
8. 46 mf. 1908 99,— 99,	40					
4 Triff. Dupstrst.	4%					
6. 47 mpi.m.ut.1915 99,60 99,60	40					
4 firti. OppaRr.B.	4% # # 1917 99.20 59.30					
S.48unol.a. af.1917 99.80 99.80						
4 Fif. Hop. Rr . B. S. 49 manl. m. uf. 1919 100. — 100. —	The second secon					
4 Fill. DovRrB.	Dop. Bodr. Emif.					
6.50 unvl.u.uf. 1920 100 100						
4 Freff. Sop. Rr. B.	34/4 . 1914 92.50 92.50					
6.51 unul.m.uf 1921 100.20 100.20	34 1912 92.10 90.10					
3% Frff. Hoppastr. Bl.	atie Br. Pfobr. Banto					
6. 44 uf. 1913 98.— 98.—	Ricinb. v. 04 94-30 94-30					
B1/4 Fift. Opp.sgr.B.	4% Rh.D.B.Bfbb, 1902-07 99.— 99.—					
5.23:30u 82(tilgb.) 90.50 90.50 8% Frfi SppRr. C.	1902-07 99.— 99.—					
5. 45 (tilgb.) 90.50 93.56	101 00.00 00.00					
4 Bfalt. Sop. Bant 99,70 99.70						
4 , 111, 11.	4% _ 1921 100.20 100.20					
unuri 1917 99.— 99.—	31/2 . " peridieu. 90.10 90					
4 Bfdig. Opp.: 1. ut.	31/4					
n. marri. 1990 100.40 100.40	3/4 Mb. 5.28 6xD. 90 90					
	94/m Ital. jittl.g.C.B. —. 70.70					
4 Preuß. Centr. 200 s Cert. 6 v. 1-90 90.— 99.—						
4 . Centr. Bob :Cr :	The state of the s					
(8 n 1899u 19011bb. 98.90 98.90						

Berliner Effektenbörse.

wertin, v. Jan. (unlange-20)	Hic*)
8. 9:	8. 9.
Brebligttien	Courabilite
Disc -Rommanbii 193, 4, 193, 4,	Babur 258.75 258.25
Staatebabn	Sarpener 201.1/2 200 75
Combarben 19.75 19.50	Tena.: idmider.
Rrebitattien Disc «Rommanbii 190.0», 190.1% Staatsbahn Lombarben 19.75 19.50 Bodhumer 231.74	Centre, Information
Berlin, v. 3an. (Schlukfuri	
8. 9.	8, 9,
Wechiel auf Amfters 11	134°/. Bavern 90.25 90.25
Bechiel auf Amfters bain furt 169.45 Bechiel London 20.485 20.495	314 L S. 1181 90.30 90.30
2Bediel Combon 20.485 20.495 1	36 Deffen 79.70 79.70
Bediel Baris \$1.17 81.20	17 Sachten 82.25 82.25
28ediel a. 19ien Jun 84.97 85.—	
4% Reichsant 102-102.20	
31/2 % Reibsaul. 91.75 91.75	436 Japanet 05.70 95.70
80 Meidsanleib 82.75 89.75	3º la Italiener
3% Confels 102.80	5 Merifaner v. 189
	4 Deit. Molbrente 97.10 97.26
3% 83.75 82.70	8 Bostug unif. E. 8 67.10 67.50
	5 Rumanen s. 1903 101.25 101.20
a°l 1908/00 101.—191.—	8" Hull. Hul. 190# 91.70 91.60
31/4 . CORD	Tief 400 Trest Gale 172 10 171 05
81/4 . 1909/07 90.50	enter ann Otemedale Trotto Tarrao

E MM CH		CARTO		
	8. 9.		8.	9
44 Barbabbahn	81.50 84.50	Mailin	594.70	500.
Oriter, gerebitattien		Unitin Treptom	407.70	405.
40 . Ungar, Golbrente		Kranba. B ramis	104	164.
4 Rronenvente	90 60 .90 50	Bergmann Gieftr.	217.70	215.
Berl. Banbe. Beller.		Bieter Durrtopp	-	-
Darmftabier Bant	127		282	230.
Deutidis Affat. Banf		Brown Boveri	143,90	143.
Deutsche Bant	268 75 268	Cbem. Albert	-	442
Disc. Rommanbit	193.1, 193	Sonfolibation f. 18.		-
Dregbner Bant	162.50 181 50	Daimter		223.
Reichtbant	137,50 138,40	Dentich-Burembg.	194.	198.
Rhein, Rrebitbant	185.20 185.20	Dortmunber	-	-
Russenbant	161.80 161.40	Donamit Truff	189.7/	187.
Edanfft. Banto.	187.40 187	Deutidelleberfee	182.70	182
Side. Disc. B.M.	117117	D. Gasglüblicht Nurr		
Stantebabn.	-	D. Baffen u. Munte.	414	411.
Lambarben	10.4 19.7/	D. Steingen norte	282.50	233.
Haltimore it. Ofio	104.50 104.25	Atbert. Farben	505.70	504
Cannon Bacific	244.* 342.50	Gffener Strebitanitalt	426,50	423.
hambura Bade.	143.90 143.20		-	
Marbo, Blook	106.10 105.50			
Ablermert Mence	458 459 70	Beiten & Guillaume		
Mila Gieter. Bei-	266.10 246.10	Grigner Maichinen	289.70	
Aluminian	221.30 223. +	kor. Berl. Stragend,	194,70	193,
		10000		

I SU.				
	8. 0.		8.	9.
Betfenfirdung.	206.1/, 205.75	Rontbacher Hatte	189,50	181,70
Darpener		Ruttgersweiten	197	196
Oldeiter Farbivert-	539 238 50	Shuderi	169,70	169
pobeniobe erte	207.40 207.70	Biemens & Balete	252.20	251.10
Stalim, Micherelebe.		Sinner Brauerei	284	288.90
Rolner Bergivert		Stetliner Bulfan	215.60	
Selluloje Roftbelm		Lonwaren inteston		119.20
dahmener		Ber. Blang toff Gloeri.		
daurapuite		Ber. AdlnoRottweller		
licht u. Kraft	139 139.80			199 10
dothringer Gement		Bi. Draht. gangenb.		
duvini 1 Loewe & G.		Bittener Stabirbbren		
Mannesmannröhren		Zellftoff Balbhof		254.80
Obericht. Effend seled,	107.10 107			95
Orenstein & Roppil		South Beft-Afrita	-	155 90
Shontr		Baridian Biener	184,20	184 10
Ahein. Stahlwerfe	174 30 172-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW		
		Brivatbistont	31/2%	N'E
W. Berlin.	9. Jan. (Tel	(cgr.) Radioštja		
	8. 9.		8.	9.
Rrebit-Atrien	286, 1, 206, 25	Staatsbohn		
Distanto Romm.	193.1/4 192.7/4		19.4	100000000000000000000000000000000000000
	The state of the s	THE PARTY OF THE P		

Radborfe. Acebilaftien 206.25. Distonto-Commandit 193.25. Staarsbahn 154.*,, Lombarben 19.50

Ausländische Effektenbörsen.

Kondoner Effektenbörfe.

Boubon, 9. 30	muar. (Te	(legt.)	Unfangsturfe ber Gff	eltenno	rie.
	8.	9.		8-	9.
ania Confols	774	7711	Mobberdfontein	11%	
4 Reichsauleihe	811	81	Bremier		1000
# Argentinier	87-	87-	Rand mines	6 n	
A Rightemer	99-	99 -	Atchion comp.	108%	
4 Sapaner	86-	86-	Canabian	241 4	1061
B Mexicaner	32-	82-	Baltimore Chilmante.	11214	
4 Spanier	92*	171	Denners com	991	22-
Ottomanbani	681	681	Grie	828	
Amaigamaich Anacondas	711	27	Grand Trunklii prei	53° .	
Sto Tinto	73-	7814	- orb.	243/2	241
Central Mining	10-	10	Contsville	160 h	159"
Chartereb	281/4	274		297,	
De Beers	10	201	Ontario Madific	39'	
Gaitranb	B*10	31	Southern Pacific	176	
Gebulb	41/4		A COLUMN TOWN TOWNS TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O	70%	The second second
Gelofielbs	78	70		- 12	

Parifer Börfe.

Barte, 9 ;	Sanuar. 8.	9.		8.	9.
3 % Rente Bpanter Bfirt. Boofe Bangne Ditoniani Rio Einto	94,80 95,52 211 50 683,— 1849	94.73 94.50 688 1840	Debecre Eaftrand Goldfield Randmines	105	518 65 105 169
	323	ioner	Bärle.		

Setto tensesten control of a co		Wiener	Birle.	
Biener Bantvere: 547.— . Siberrente 94,55 94.5: Staatsbahn 732.50/33.20 (lugar, Goldrente 116,55 110.5: outdarden 112.20 (lugar, Goldrente 10.055 90.5: Wastenden 117.60 (17.6) Aprinc Montan 890 50 890.—	Rreditaftien Länberbant Wiener Bantverei Staarsbahn outdarben Marinoten	655,50 656,50 (55 70 54 50 547 - 4 50 547 - 4 50 547 - 4 50 547 - 4 50 547 - 52 50 733 20 112,20 113, - 117,60 117,61 95,45 95,47	Oeft. Kronencente Bapiecrente Silberrente Inzar, Goldrente Kronenrent Kipine Piontan Stoda	92.20 92.20 94.50 94.55 94.55 94.55 116.55 110.55 90.55 90.56 890.50 890. — 744. — 630.50

Bien. 9 Ramiar, Rachm. 1.50 libr.

	9. 8.		9,	8,
Krebitattien De terreich-Ungarn Bau u. Betr. a. 200 ilmionbant Ungar. Krebit Winberbant Eürl. Lofe Alpine Labafaftien icrewestbahn ivoerbohlung	655.70 655.50 2002 2005 681 - 635,- 857 855 547 848 553 953 947 250 889 890	Minitero.	94 50 94 55 113,90 110 85 90,55 117,58 239,82 95,45 198,85 19-11	8, 982.— 94.55 94.55 118.65 110.50 90.55 117.60 239.70 95.45 198.55 19.11 117.60
do ibarben		(Altimo=Roten	117.58	117,60 733.—
Eend.: rulig.				

Produktenbörsen.

Berliner Produktenborfe.

Breife in Mant poo 100 kg frei Berlin netto Raffe.				
No.	100	9. 8.		9. 8.
Belgen P	er Maj Juli	217.50 217.75	- Juli	=====
	Gept.	33.33	Rubbl per Ma	64 40 65.60
Maggest po	or Mai Juli	195.50 195.50 195.50 195.50		=======================================
	Sept.		Spiritus 70er loco	28,- 28,-
hejer pe	n Mai Liuli Sept.	193 25 192.50		24.10 24.10

		A CONTRACTOR AND AND ASSESSMENT		
Parifer.	Pro	duktenbörse		
Haber 8. 20.75 Febr. 21.10	9. 20.65 21 —	Rubbl, San.	8. 78 1/4 78 — 76 —	9. 75 % 75 ½ 72 —
Mari-Juni 21,65 Mai-Ang. 21,25 Roggen	91.65 21.45	Mai-Aug. Spiritus San.	78 -	70 1/a
Jan. 22,40 Hebe. 91.25 Wary-Juni 22,25 Mat-Rug. 91,50	22,25 22,25	Febr. WaisAugust Sept. Dezbr,	72 % 73 % 55 %	78 1/2 78 % 57 —
99eizen 26.25 Febr. 96.45 Diāri-Juni 26.95	26.15 26.35	Beinot Hannar Februar Wärz-Juni	98 1/4 97 1/4 91 1/4	95 %. 94 — 88 —
MaisAng. 26,65 Mehl Jan. 32.70	26.60 89.60	Mot-Aug. Robjuder 88° loco Buder Jan. Febr.	87 % 43 % 49 - 40 %	85 % 43 % 49 % 49 %
Febr. 32.90 Lidrą-Juni 85.65 ERgistug. 33.95	38.60	The state of the s	49 ³ / ₄ 50 - 79 -	50 — 50 ~ 79 —

Amfterdamer Borfe.

Amfferbam, 8	Januar		lublurje.)		6
	6.	8.	Marie Contract		6	8.
Rubbi loto		883%	Beinol !	oto		48 1/2
Webr.		34	7/4/17	Rebt.		43
:Rai			1	Febr. April	-	100
Rabol Tent. fetig.				Massau.		39 -
Caffee rubig.	52 -	52 -	the not 2	enb.: flau.		
The state of the s		Wetter	Rall.			

Budapester Produktenbörse.

Subapeft 9. Januar. Getreibemartt. (Telegramm.)

	per 50 kg	per 50 kg
Weigen per Apri	1170 гибід	11 72 rubia
Roggen per Dtt.	11 56	11.58
Roggen per Dit.		10 89
Apri	10 22 - rubig	10 28 rubis
Bafer per Dtr.		
	9 65 rubig	9 63 rubig
Mais per Mai	850	851
3mli	852 rubig	863 ruhig
Rohlvaps August	1495 — - rubia	
	Watter Gall	

Tiverpooler Barfe,

1	Statthant' or 7	othertr Continuellamanalam	
1		0.	8
1	Beigen per Märg	7/6"/, freibg	7.6% rabig
	Mais per Tebr.	5/8", rubig	5/81/4 rubig
	per Diara	0/8"/2	5.8%

Berantwortlich: Hur Volitif: Dr. Frig Goldenbanm; iur Lund und Penilleton: Julius Witte; iur Lofales, Browingiestes und Gerichtsgeltung: Richard Schönfelder, iur Bolfamirtichatt und den übrigen redattion. Tell: Franz Lircher; iur den Juleratenteil und Geichäftliches: Frin Joos, Drud und Berlag der Dr. Haad'ichen Buchbruckerei, G. m. b. H.

Sparfame handfrauen seben nicht allein auf große Ausgiedigfeit eines Rindernührmittels, sondern fie achten auch daraus, daß es die Rinder gut ernahrt und gern von denieiben genommen wird. Sehr ausgiedig, d. b. billig im Gebrauche is "Ruse fese", welches als dinne Suppe — i Ehlösset auf M Liter Waffer — gegeben wird. Dasselbe ernährt nicht nur die Kinder iehr gut, sondern es verhindert auch nach Möglichkeit das Austreien von Wagen, und Darmkrantheiten. Weite

Reichhaltiges Lager in Installations- und Betriebs-Materialien

für elektr. Starkstrom-Anlagen.

Stotz & Cie.

Elektr.-Ges. m. b. H. Telephon 662, 980 u. 2032 Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.

Aus dem Großherzoginm.

r. Difenburg. 7. Jan. Beim Langbolgablaben verungliidie in bem benachbarten Dberbarmerebach ber 40 3abre alte Dienstefnecht Wilhelm Irbemann baburd, bag er infolge Ausgleiten unter bie Langbolgftamme gu liegen lam, woburch er fo ichmere Berlegungen babon trug, bag er ihnen andern Tages erlag.

1: (Sornberg, 7. 3an. Weftern Racht brach in ber Runftmuble bes Müllers Seller ein Brand aus. Das Gener griff raich um fich und afderte in berhaltnismäßig turger Beit bie Muble vollständig ein. Der Schaben wird auf 40 000 Mart gejought

3: Ueberlingen, 7. 3an. In bem gur Gemeinbe Dibl. hofen guhlenben Dorfe Gebharbeweiler brangen borlegte Racht brei große Sunbe and Meersburg und Stetten in einen Echafpferch ein und gerriffen 30 Schafe,

Pfalz, Deffen und Umgebung.

Birma einen großeren Gelanbefompler im Galgenfelb erworben, um bafelbft eine Dafdinenfabrif mit Gifengiefierei gi errichten. Der Bau ber Gebaube foll bied Grubjahr in Angriff oenommen werben.

Kommunalpolitisches.

* Der Frauffurter Saudhaltoplan 1912/13, Der Gtaibentwurf, wie ibn ber Magiftrat ber Stadiverordneten-Berjammlung vorge legt bat, geht babon aus. baft s. Bt. wieber ein ftanbiges De figit porliegt, bas nicht ohne weiteres burch anbere Dotierung ber Genbo beseitigt werben fann, ba es in ben nachften Jahren in berftarliem Dage eintreten wird. Dabei mußten bie angeregten Ermößigungen ber Vorausbelaftungen für einzelne Bororte und ber Gebühren für Heine Wohnungen ebenjo gurudgeftellt werben, wie munde erwiinidite Renausnabe. Als Urfache bes droniiden Defigits weift ber Borbericht bas Digverhaltnis im Steigen ber Steuern und ber obligatorifden Anfgaben ber Gemeinbe auf ber anbern Seite nach. Go find feit 1905 Einfommenftener, Gewerbe ftener und Canbftener nur um 30 Brogent, Die Sau-ftener um 30 Brogent gestiegen und bie Mabrichaft bringt einen ftanbig ichman fenben, feit bem gunftigen Sabre 1905/1906 ftart gefunfenen Ertrag: bemgegenuber find in ber gleichen Beit bie Schulausgaben um 60 Prozent, bas Armenweien um 70 Prozent, Rrantenweien Begirtsabgabe und Strafenreinigung um 100 Prozent, Polizei foften um 200 Brogent geftiegen. Siergu Iommen ale fpegielle Steigerungen für 1912 bie für Webalis- und Lobnerbohungen far bie Trambahner und aus Anlag ber Tenerung in Muslicht genom menen 400 000 MRt. Ferner wird ber Etat ungfinftig beeinflußt burch ben ftarten Rudgang bes fleberichuffes bes Waffermert's das seit Herbst 1911 jährlich 20 000 M. sur Wasserlieserung an das Oberbesssischen Franklichen Franklichen Buschen Bus

ihrem Rejervefonds gu. Der Gint ber Safen- und Lagerhaufer ift infolge hingutretens bes Ofthafens völlig nen geftaltet, ber Bufchug erbobt fich von 100 000 Mt. 1910 auf 435 000 Mt. Der Zufchut gur gefamten Ranalifation erhöht fich bon 130 000 Mt. auf 218 000 Mt., von benen allein 179 500 Mt. auf die Kanalisation ber Bororte entfallen. Die Heberichiffe ber Baffermertover to altung gehen von 683 000 9Rt, 1910 auf 305 000 9Rt, berab, weil 1912 jum erften Mal für ein ganges Jahr 822 000 Mt. Bergutung fur ben Quellwafferbegug an Inbeiben gu gablen find. Die Baffermerte ber neuen Bororie erforbern immer noch einen Buichuf von rund 30 000 Det. Beim Gleftrigitatswerf I ift ein Ueberdun von 3 163 000 Det, bei ber Stragenbahn ein folder von 909 000 Mf. vorgesehen, während bas Eleftrigitätswerf II balan ciert; babei follen bie Erneuerungsfonds gusammen mit rund 125 000 Mt. botiert werben. Der Gefamtanfeihebebari ftellt fich auf 20 715 000 Det., von bem auf bie allgemeine Bermaltung nur T480 000 Mt., auf bie Betriebe 8 085 000 Mt., auf Gpegialtaffen und Stragenneubaufaffen 4 317.000 MR. ber Reft bon 812 000 BR. auf bie Conicrung ber Baufonbs entfallen. Golieg. lich fei noch bemerft, bag bie Bermogensgnjammenftellung eine Steigerung bes Bermogens bom 1. April 1910 bis 1 April 1911 von 475 auf 490 Millionen MR ergibt, wahrenb bie Chulben um 643 000 Mt. auf 288 Mill. Mt. gefunten finb, bei einer Steigerung ber Anteibeschnib um 211/2 Mill. MRt., fo baff bas freie Bermogen ber Ctabt Frantiurt fich gurgeit auf 490 954 292 Mit. berechnet.

Candesproduktenbörse Stuttgart.

Borfenbericht bom 8. Januar 1912.

Die Burudbaltung im Getreibegeichaft und bas Geblen feber Unternehmungsluft war in ben lehten Monaten in ber Saubifache burch bie ganftigen Saatenftanbeberichte Argentiniens berburgernfen und man war ber Auficht, bag bon biefem Lande nach ber Ernte ein allgemeiner Breisbrud zu erwarten fet,

Es ift besbalb flar, nachbem bie Ernteberichte taglich ungfinftiger lanten, bag fich bie Stimmung bementiprechend befeftigt und hobere Sarberungen gestellt werben und bies umsomehr, als angenblidlich fein anbered Land Argentinien Monfurreng bietet.

Die Raufluft war rege und wurde von ben Grofimublen Denifchlands größere Boften gu erhöbten Breifen gefauft, ba auch andererfeits ber Deblabian beffer mar.

Auf unferer beutigen Borfe, fomie and unter ber Boche, war bei und ebenfalls lebhaftes Weichaft unb tamen bieffach Abichluffe fowobi in intanbifchen, als auch in ruffifchen und argentinischen Weigen guftanbe.

Bir notieren per 100 kg frachtparitat Stuttgart, netto Raffa fe

Werste wurttemberg. M. 21.50—22.—. Gerne Pfaiget nominen M. ——. Gerste bapriste M. 23.—23.50, Gerste Tanber M. 23.—23.50, Gerste Tanber M. 23.—23.50, Gerste ungarische nominen M. ——. Gerste Motban M. ——. Gerste Anatolier W. ——. Gerste Aliforn, prima M. ——. Gerste Gliforn, prima M. ——. Gerste varitt. alt M. ——. "nen M. 19.50—20.—. Mais Baplata M. ——. Mais Mireb M. ——. "Mais Pellom M. ——. Mais rufflich M. ——. Mais Donau M. 19.——19.25, Roblreps M. ——. "Wais Donau M. Gerite murttemberg. IR. 21,50-22. -. Gerite Bfaiget

19.—19.25. Rohlreps M.—19.25. Rohlreps M. 34.—34.50, Mehl mit Sack Raffa mit 15. Stonto. Tafelgried M. 34.—34.50, Mehl prefle pro 100 kg incl. Sack: Mehl Rr. 0 M. 34.—34.50, Mehl Nr. 1 M. 33.—33.50 Mehl 2 M. 32.—32.50, Mehl Nr. 3 M. 30.50—81.— Mehl Nr. 4 M. 27.—27.50, Kleie M. 13.— bis Mt. 13.50 (obne Sack netto Raffe).

Bichmarktbericht.

2.00	Mannheim, ben 8. Januar 1191.
	per 50 sello
Bufubr	Lebents Echlachte
	gewicht 50-51 99-95 MR.
	Li Addition of the con-
roifen 55 Etud	A 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Dajien 55 z jud	1 00 00 00
	1. Qual. 40—44 74—78 "
Butten 50	9 44-45 78-82 .
1 July 2 4 4 4 4 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	n. 40-44 74-78
(Garren)	1. Chial. 46-47 88-92 ,
Sarfen (Rabe) 988	41-40 78-82
und Rinber). hierunter befin-	3. 32-36 68-74
ben fich et. Delen unb	4. 20-39 60-66 - 24-29 50-60 -
- St. Farren a. Franfreich	The same of the sa
	1 14 5,00001 100 100 110
	A) 8 00 00 AP 100
Raiber 276 "	1 10 W 01 10 00 00
	6. 48-51 80-85
	11. Qual
2drafe	00-35 00-70
a ciallmanidaje -	3. 25-30 50-60 .
by Welbeninitidate 42	(1. Duel
b) Welbemaftichaft 42 "	2 00-00 00-00 "
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	[], Libbil.
	AT M 19 10 10 10
Schweine 2778 "	0. " 10 40 01 00
Captorine	47-48 61-69
	6. 40-43 52-56
	Es murbe bejablt für can Stild:
Luguspferde - "	000-0000
Bierde	mm Chlachten . 00-000 .
withthe -	
Werfel -	
Biegen 12 -	10-18
TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O	

Satammen 4102 Stud demerfungen hanbel mit Großoleh und Schweinen mittelmäßig, mit Ralberg

gammer

. 00-00



Nur mit kochendem Wasser übergossen, geben sie augenblicklich delikate Fleischbrühe zu Suppen, Gemüsen, Saucen und Trinkhouillon.

Man verlange stets ausdrücklich MAGGIS Bouilion-Würfel und weise andere Marken zurück!

"MAISIS guta, aparaama Kitcha",

Bekannimadjung.

Sufgebot von Plandscheinen. Es murbe ber Antrog geftellt, folgenbe Planb-icheinebes Stabt, Leihamis Mannheim: Bit. A Rr. 27241

24t. A Rr. 27252 24. B 9r. 86347

vom 19. Dezember 1911 melde angeblich abhanden gefommen find, moch § 22 der Leibamissphungen une giltig an erflaren. Die Indaber diefer Pfanblicheine werden dier-mit aufgeforder, ihre.

mit aufgesproert, ihre Ar spruche unter Borlage de Plandigeine innerhalb Boden vom Tage bed Gr Icheinens diefer Befannt machung an gerechnet bein Stabt. Leihamt Lit. C & 1 gelfend an machen, wibri genfalls bie Broftloser flarung oben genanntez Pfanbicheine erfolgen mirb

Maunheim, 8. 3an. 1911. Städtifches Leibamt.

3wangsverfteigerung. Mittwody, 10. be. Mie. nachwittags 2 libe werbe im in Gedenbeim

beim Rigthaufe gegen bare Jahlung i. Bolliredungs-wege Kfentlich verftelgern: 1 Klavier, I Bagen, ein Spiegel mit Confol, l'auf-geränetes Bett, 1 Dippan

Ringet, Gerichtsvollzieher 3wangsverfteigerung. Mittipon, 10, Jan. 1912, nadmittago 2 libr

machmittagd 2 Uhr
werde ich in Q 8, 2 gier
gegen bare Jahiung im
Jischredungswoge Sennilich verbeigerur Gestat
I Flarenthrant, 1 Serilfa und landigen Kieran
anfällebend um 21, Uhr
am Plandorte mit Julammenfanti Jungbuicher. 18
1 Hüser, 2 Timan, 2
2 sichfammoden, 1 Bereifer
jerant, 1 Spiegerlichrant,
1 Chifferintent, 1 Bereife,
2 Chiffunniere, 1 Spiegerlichrant,
1 Megulator, 2 tüble, ein
Lifc, 1 Bogmadchine, eine
Tuskadmeichine, 1 große
Varfie Sitherelen, Leibund Berliederung an
Det und Eitelle finder voraussichtnich befilmmt hatz.
Wanubeim, U. Jan. 1912

Manuheim, 9. Jan. 1913 Maroute, Werichtsvollitely.

Amang-bergerung.

Mittwoch, 10. 3an. 1912, nodymittage 2 Uhr werde ich im Plandiofal E 6, 2 bier gegen bare Zahlung I. Beätreckungs-wege offentlich verkeigern: 1 Partie Cerao, Tellette-

Mannheim, 9. Jan. 1811 Sapple, Gerichtsvollafeber

Wöchnerinnen-Ainl "Eulienbeim."

Einladung

jur Beueralberfamming auf Mittwoch, 24. Januar, 11 Uhr im Bodinerinnen-alpl C 7, 4

Lagebordnung:

I. Jahresbericht für 1911. 3. Boranfclag für 1912. 3. Renwahlen. Monnheim, 0, Fan. 1912 Der Maritand.

Vermischtes

Neue Gehrock-Anzüge Neue Frack-Anzüge erieift Schneiber. Werfftati .. Blint Z.

F 2, 4m, II. Tel, 3809.

4 Jahre altes Kind in Pflege in geben. -38ur beff. Familie. 12 63 64 7, 9 IL

3 fcone Spanierinnen C 4, 6, 3. Stock, 11954

laasenstein & Voeler A.G

Annonces-According to one Zelungen a Zeitschriften der Welt Mannhelm Fet. 400. DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

Selbständige Exinena!

Rein Laben! Rein Rapital erforberlicht inbet ftrelfamer Beer ober Deme als

Willialleiter

ner Birlandft. Berbienft riner Briginen, Needbenig bid 6000 Mr. pro Jahr ernt, menr. Siern, recht Sacht, pasinob f. frormann, grechniel ab in Stabl ober land bohnbalt. Erichill wird von nas eingerichfet. Renntniffe nicht erfor-dert, finch ohne Unigabe beb erofe als Rebenecherb ju Radjuahnrepafet. (2—3 Bengben täglich.) Bro bette gent. und franto

Verloren

Sanfenftein & Bogfer

Life. Dreeben.

eine gold. Broiche Theater, Planfen, Pa-L Abungeben G2.6 III. 121

Geldverkehr

200 and Brigat toptial auf gnte 2. Onpo-ebet ausguleiben. Off, unt. Rr. 12001 an bie Exp. d. 201.

Ankaur

Somite Breife! meiere bring Bebarfs able ich inr getr. Afeiber, dube, Mö el. Rom e ofinfrichauch n. Außerbalb. Giniger, Bellenbr 27.

Inhlehöchfte Breife ow the gerngene was herren- u. Damenlleiber Schube, Beitfebern, Woldgeng Mobel, handgegenft, affer fire Bon jung. Berrichaften getr. Alriber gable gant bejond bobe Breife, tom, puntit, ned angert, jaftr. geft. Of, erbiter Golbberg, T 2, 9.

etr. Kleider

66 - 13

akko- Book-, Frank moking - Auxuga, Hosen chuhe, stiefel, Bettreder

zahle die höchst. Freise regen dring Nedarf, Geff. Senial), erbittet

Brym, 6 4, 13 anfe such Gold u. Silber

Zu verkaufen

Brillant-Ringe

Briffantanbanger, nein, mobern, vreismert. Unben @ 7, 15, Zel. 3548 Deibetbergerftr.

Rolonialwaren - Gefdiaft Wegen Umjug ju vert.

berd. Ju erfragen in der Exped. d. Bil. 12088 Garnifur (Sofa 2 Fam. neu unt. Breid abjuneben Gr Baliftabtftr. 11 2.

Einlabung

Erneuerungswahl

In ben Stiftungsrat der Freihertl. D. Covel'ichen Stiffung

Die Dienfigeitber Stiftungeratemitglieder, Berren

Die Dienkzeitder Silftungeratsmitglieder, herren Bant Johann, Privatmann,
Vamserdin Adam, Glafermeifter,
Meckler Lavid, Jigarrentabritant
ift abgelanfen, und es hat desdald eine Anneuerungsmabl auf eine stährige Amiddauer kattgufinden.
Die Babl erfolgt nach i Di des Silftungdgefebes
durch den Pfürgerausichnik mittelik geheimer Ahftimmung, und zwar auf Grund der folgenden, vom
Silftungerat und Sindirat gemeinschaftlich aufgehealten, vom Große Begirtbamt behältigten Vorlclagsliste, die breimal wirde Ramen zu enthalten hat, als
Mitglieder zu wählen find:

Dant Iohann, Brivaimann.
Lamerdin Wann, Glafermeifter, Kaclen Wilhelm, Kaufmann, Rippert Dermain, Brivaimann, Sippert Dermain, Brivaimann, Schnif Flerian, Arbeiterfefreiar, Schuelfret Karl, Arbitett,

8. Junioff August. Rommerzienrat, 9. Allumer Scinrich, Privalmann. Jux Bornahme ber Bohl baben wir Togfahrt auf

Dienstag, den 16. Januar 1912, nadmittags von 21/4-31/4 libr in das Rathans (N 1) II. Sied. Jimmer Rr. 18 anderaumt und faden biergu die Mitglieder des Mürgeranofchuffes unter Zuftellung eines Wahlzeitels

Die Stimmseitel neuffen von weihem Bapter und eliefen mit teinem Renngeichen verfeben fein; fie offen ein Quariblott, fomit ein Blerrel des normalen

ollen ein Augetblott, somit ein Sierfel des normalen litenbogens von 33 zu 42 Jentimeter groß und von nitieskarfem Schreibonpier lein und find außerhafb es Vehllokals mit dem Namen derlenigen, welchen er Wähler jeine Timme geben win, bandichriftlich der im Wege der Vervielfältigung zu versehen. Manuheim, den 6. Januar 1912. Der Teodkent:

Alemanu.

Befanntmachung.

In der Zeit vom 12.—15. Januar werden von in Riallenfehrern die Weldungen 1. für die Nebertritte aus der Bolfsichnte in die

für bie Aufnahme in Die Der Bottofdute ange-gieberen III. Borbereitungstfaffen fur Die

Dögeren Schuligen Weiterbesuch der Schule (nach erfälter Schulpflicht) entgegengenommen. Die Reidungen baben unter Benütung der von den Rickenkorren erhältlichen Kommulare, aus denen das Rähere zu entnehmen ift, innerhalb der obene beseichneten Zeit durch die Eltern besw. Fürsorger bei den Klaffenkörern zu erfolgen. Spätere Metbungen baben auf Berückstätigtigung feinen Auspruch. Der Termin zur Anmeldung der Ansänger für die unterke Klasse der Bürgerschule wird später befaunt argeben.

Mannheim, ben 8. Januar 1812. Das Bollefdulreftorat: ges. Dr. Sidinger.

Hans Sprenger - Hofmusiker -

ortolit

Violin-und Klavier-Unterricht (pflegt auch Kammermusik) Bellstrasse DI.

Christuskirche Mannheim. Samstag, den 13. Januar 1919 abends 8 Uhr

Zweites Orgel-Konzert

Arno Landmann

unter Mitwirkung von Alfred Saal, Violencellvirtuose, Stattgart.

Programm: Worke von Frescobaldi, Pachelbel, tlehade, Marcello, Friedem. Bach (Orgelkon-t). J. S. Bach (Toccata C-dur, G-moll Fantasie

nd Fuge). Nummerierte Eintrittskarten zu 5,4,8,2 n. 1 M. unnummerierte zu 50 Pfg. in der Hofmusikalien-handig, von Heckel in Maunheim. In Ludwigs-bafen i. d. Buchhandlungen von A. Lauterborn. Bismarckatz. 112 und Wilh Hofmann, Bismarck-strasse 45 und an der Abendkasse. 2082

Fortsetzung des Konkurs-Ausverkaufes

der Firms (90710

H. Möbus Sohn, Buch- u. Musikallenhandlung 10 2, 15.

Grosse Auswehl In Büchern, Bildern, Musikalien etc. zu bedeutend berabgesetzten Preisen.

Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Mark 261000000.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott gefallen hat, unsere liebe gute Techter, Schwester, Enkelin und Nichte

im Alter von 17 Jahren nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden zu sieh zu rufen. Wir bitten um stille Teilnahme, 20823

MANNHEIM [T 6, 34], den 9. Januar 1912.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen. Die tiefgebeugten Eltern:

Friedrich Hoffstaetter jr. und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelie aus statt.

Telephon 891. -

Kopf=, Gefichts= u. Handpflege Hochzeits= und Gesellschafts= Srifuren.

Vom Bafferturm

linfo, neb. Reft. Miluben of.

foll bie erfie und Saupts Pflicht bel ben Damen fein, ang beionveis, wenn man billig und bach nur von erften Reaften bebient wirb. 17601

Champonieren mit moderner Frifur 80 Big., mit haltbarer Oudus-lation Mf. 1.— Manicure, elettr. Gefichis., Ropfs u. Rorver-Raffage im Monn. billig fi. Daariarben mit allen betannten beutiden u. fronz. Saar-farben. Saarbietchen in allen Ru neen. Gründt griffer-itnterricht zu maß. Breif

Größles Lager franz, engl. u. benticher Barfumerlen, Seifen und Loilettenwaffer. Weil ohne Laden miete u. folitige Spefen, gewähre ich auf alle Hanridet und andere 25% Rabatt.

Spezial-Damen-Frifent-Geldäjt

R. Hilgers, früher Schellenberg Friedrichsplat 17, 1 Treppe.

Stellen finden

Registratur!

Für bie Registratur einei biefigen fanfmängtifben faros mirb ein mit ben 30 alfredurantelien beitenbewanderter junger Mann

Bevorzugt wird ein Burobiever ber don in übn-licher Stellung man. Offerten mit Die alts-anfor den unter Chiffte

Regiffratur 68851* an bie Expedition of Bi. Gefunt Mabmen in Ruche

Tücht. Lehrfräulein um sofortigen Antritt bon efiger Rolonialwarens Brogbanblung gefucht. reminicht. Ochteibmaichine

u. Danshalt, perfett für felbftanbige Stelle. - Df

Offerten unter 12159 an Differten unter 19159 an die Exp. d. Blattes.
Dis Igna., superläffiges in London die Berfanferin die London tagonber 3. diffe im housbalt und auf Beigenung flein. Lommission. Fonut inchi Sentung als Ansteres od. soine, Bertranensa. Off. m. im Eigarrengeschöft. 19081 u. Rr. 19178 an die Exp.

Stellen suchen

HEINR FISHER Annonco Epolito Edder Acoustic Color of the Col Rinderfräulein

Offerien erbeten unter Serr fucht fcon möbliert. Rimmer. Rabe Borie, Offerten unter Rr. 12190 jucht Stellung m nur gutem Daufe. Geff. Offert. unter M. 90 an Annoncen - Expedition Deinr. Gister, Reuftabr

Junger, folider Mann welcher mit Pferden um-geben fann, jucht fofert Stellung. Offerten unter Rr. 6000s an die Exped. Grantein, I Jabre, gel.
Schneiderin, jucht job.
Sielle in irgend e. Brauche, am liebn, als Berfanferin in Louiefilon, DE, unt. Rr. 12177 n. d. Exp. d. BL

a. Odt.

in die Expedition d. BL Mittags- und Abendtisch gelucht. Off. u. Rr. 1217 an die Expedition d. Bi 2 3immer Wohnung

un. Jubehör in jahdner Lage von Brautpaar bis 1. Mirrs gej. Off. in. Breis in. 12151 an die Exped. ds. Wi. bis 4 Zimmer-Bohnung Bogant od. Merin mit Millig II. Abend Doj nabe der Ofikadt per in felner Prinaiper 1. April gel. Off. an Jak. Bismarchrafte, L. 14. Gahner & 2. 9 12040 8 Troppen.

Pinderivies Chepaar lucht Belchöftigung bet Arze ober Innggefellen gegen freie Wohnung, übernimmt auch Sandmeiterhelle. Beste Zeugniffe. Off. u. 19158 an die Exp.

Mietgesuche.

Schone moberne

6 3immer - Wohung

mit geräumigem Souterr.

agerraum für fofort obe: April gu mieten gefucht

Dame jucht elegant mob

Wohnungen

der Dettelbeite Braffe, Berlm

elegante 7 Ju mit reichlichem Zube ferner im AV. Stock timmer , Ebohnung mieten, burch

B. Tannenbaun Tel. 1770 P 5.11

A 3, 8 & Samuel a 9155. A 8. 7a, H. 6. 25470

€3,2 1 Tr. 4—5 Sir ob. früber zu verm t L 12, 14 10. 250im Rafertalerftraße 11-2 fcone 4 Zimmerm mit Zubehör per 1. A

Proupringenfte, 12. 1. Mars zu verm. 1 Schimperfir. 1011: 500

m. fompl. Bubed. 2, St., 25581 Schweifen In einer Bill nnweit Mannheim, 1 Stod ab 1. Sept. 1912 verm. Besteb aus 1 28: 1 Bad u. I Sim. nebnice Preis nach flebereinin Off. M. 98 v. 2588 Sober onnige&Bimm Wohnung mit Sw

91 vermieten. 21 91abried F 4, 18. Möbl. Zimmer

ind eiefr Licht per 1. 91

C 3, 20a a. @differs Zimmer zu verm. D 6. 4 8 Gt., Ginfach

E 1, 15, 3 St. eleg. möbl. 3im. fol. a.1 12082 E6, 8 (Schetbel), 21

Limmer on perm.

U 4, 26 marierre re an Frantein guverm.1 U 6. 19 Ming. 8 Tr.

Schon möbl. Bimmer Augartenftr. 17, mi Bartring 2s parti.

Minbedfirage 1422 fofort su verm. Glenanter Calon Andlicht, auf Wunfch Bension, nur für beit Geren ob. Dame gir be Rab. b. b. Exped.

Möbl. Zimmer Bahnd, fep, Cing. 3. Gr. Wallicothr. 11 p.

Gebieg. Bobne n. Cole

Mittag- n. Rhendlist

an 4, 1, part Empfehle beliere Private Mittage &

Winige Octron atem bargert, mittap s. Etbendtifch telinyhmi S 1, 16, 1. Gret Mittag- u. Abendill

MARCHIVUM